

Indikator	Variablen
Geographische Lage	Entfernung Heimatland
Verstädterung	Einwohner in 1000
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Autobahnanschluss
	Fahrzeit Reg Flughafen
	Fahrzeit Fernbahnhof
Nähe zu Hochschulen	Studenten
Steuern	Hebesatz
Wohnqualität	Erholungsfläche
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule
	Ausländeranteil

Tabelle 20: Berücksichtigte Variablen im Modell 2 (Datensatz 1)

### Modell 3:

Das dritte Modell enthält ebenfalls Variablen aus allen Standortfaktorengruppen. Die geographische Lage findet analog zu den anderen Modellen für ausländische Unternehmen insgesamt keine Anwendung.

Indikator	Variablen
Geographische Lage	Entfernung Heimatland
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt
Agglomeration	Unternehmensbestand
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Autobahnanschluss
	Fahrzeit Int Flughafen
	Fahrzeit Reg Flughafen
	Fahrzeit Fernbahnhof
Steuern	Hebesatz
Wohnqualität	Erholungsfläche

Tabelle 21: Berücksichtigte Variablen im Modell 3 (Datensatz 1)

Jedes Modell wird einmal mit dem Zero-inflated Poisson- sowie mit dem Zero-inflated Negativbinomialverfahren berechnet. Im Anschluss daran werden die beiden Schätzverfahren mit Hilfe eines Likelihood-Verhältnis-Tests miteinander verglichen.

Der Likelihood-Verhältnis-Test ist ein allgemein einsetzbares Verfahren zum Vergleich von Modellen auf Grundlage des Maximum-Likelihood-Schätzverfahrens. Es werden jeweils zwei Modelle verglichen: Das Ausgangsmodell (hier: das Zero-inflated Negativbinomialmodell) und das

Vergleichsmodell (hier: das Zero-inflated Poisson Modell). Der Vergleich dient der Prüfung, ob das Zero-inflated Negativbinomialmodell signifikant „besser“ ist als das Zero-inflated Poisson Modell. Sofern kein signifikant besserer Fit des Negativbinomialmodells gegeben ist, muss das Zero-inflated Poisson Modell vorgezogen werden.

In dem Software Paket Stata 8.0 ist der Likelihood-Verhältnis-Test nicht implementiert.<sup>237</sup> Es besteht jedoch die Möglichkeit zur Installation eines Programm Add-ons. Dieses trägt den Namen „SPost“ („Stata Post-estimation commands“) und ermöglicht zusätzliche Befehle zur Interpretation von Regressionsmodellen. Entsprechende Programmbefehle zur Durchführung eines Likelihood-Verhältnis-Tests gehören dazu.<sup>238</sup>

Sofern ein Indikator durch mehr als eine Variable in einem Modell abgebildet ist, wird darüber hinaus mit einem so genannten Wald-Test die statistische Signifikanz der Variablengruppe als Ganzes getestet. Die Tabelle 22 zeigt die Regressionsergebnisse für Neugründungen ausländischer Unternehmen insgesamt.<sup>239</sup>

Die empirischen Befunde basieren auf 212 Beobachtungen, die insgesamt 5205 ausländische Neugründungen gemäß der in Kapitel 5.1.1 geschilderten Datenselektion umfassen. In allen drei Modellen wird nach Anwendung des Likelihood-Verhältnis-Tests das Zero-inflated Negativbinomialverfahren bevorzugt. Für die im jeweiligen Modell verwendeten Variablen sind in der

---

<sup>237</sup> vgl. Drukker (2000), <http://www.stata.com/support/faqs/stat/nbreg.html> vom 31.01.05

<sup>238</sup> Die detaillierte Vorgehensweise zur Implementierung des Add-ons ist beschrieben in Long (2001), S. 8 ff.. Die Programmbefehle zur Durchführung des Likelihood-Verhältnis-Tests finden sich in dem gleichen Buch auf S. 260 f..

<sup>239</sup> Alle in diesem Kapitel dargestellten Ergebnistabellen beziehen sich ausschließlich auf die Option „Neugründungen im jeweiligen Kreis vorhanden“ (Beobachtungen mit Wert > 0). Auf eine Darstellung der Ergebnisse aus der binären Schätzung mit der Option „Keine Neugründungen im Kreis“ wird verzichtet, da diese aufgrund der zensierten Daten stark verzerrt sind und sich deshalb einer Interpretation entziehen.

Tabelle die jeweiligen Koeffizienten, z-Werte und die aus ihnen resultierende Faktorveränderung (in Spalte Auswirkung „Ausw.“) aufgeführt.<sup>240</sup>

---

<sup>240</sup> vgl. Long (2001), S. 254

Deutschland als Standort ausländischer Unternehmen

**Neugründungen ausländischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Marktgröße/-nachfrage Agglomeration	Bruttoinlandsprodukt							0.03075	(4.179) ***	1.0312
	Unternehmen_gesamt	0.00883	(8.326) ***	1.0089				0.00991	(8.256) ***	1.01
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00252	(7.006) ***	1.0025			
	Einwohnerdichte	0	(-0.033)	1						
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				-0.05792	(-3.373) ***	0.9437			
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0.02927	(2.064) **	1.0297						
	Anteil hoch Qualifizierter							0.00392	(0.225)	1.0039
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0.00076	(5.926) ***	1.0008						
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.00805	(-0.976)	0.992	-0.01393	(-1.503)	0.9862	-0.00164	(-0.18)	0.9984
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen							0.00167	(0.731)	1.0017
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0.00956	(-2.775) ***	0.9905	-0.01414	(-3.707) ***	0.986	-0.00864	(-2.164) **	0.9914
	Fahrzeit Fernbahnhof	0.00076	(0.129)	1.0008	0.00303	(0.499)	1.003	-0.00148	(-0.264)	0.9985
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0.00152	(-1.12)	0.9985	-0.00067	(-0.42)	0.9993			
Steuern	Hebesatz				-0.00328	(-1.932) *	0.9967	0.00085	(0.629)	1.0008
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0.0095	(-2.479) **	0.9905	-0.00323	(-0.723)	0.9968	-0.01293	(-3.223) ***	0.9872
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	0.00035	(0.251)	1.0004	0.00026	(0.178)	1.0003			
	Ausländeranteil				0.09304	(5.644) ***	1.0975			
	LR chi2		306.66***			274.04***			277.5***	
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)		1007.49***			1817.38***			1438.41***	
	Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur 13.3**		Verkehrsinfrastruktur 23.57***	Soziales Umfeld 52.21***		Verkehrsinfrastruktur 7.95		
	Anzahl der Beobachtungen		433			439			439	
	davon mit Null-Wert		221			227			227	
	davon mit Wert > 0		212			212			212	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 22: Regressionsergebnisse für ausländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)

Folgende Variablen haben erwartungsgemäß einen signifikant positiven Einfluss auf die Bildung regionaler Ansiedlungsschwerpunkte ausländischer Unternehmen in Deutschland: Das Bruttoinlandsprodukt, Unternehmensagglomerationen, Verstärkungen und der Ausländeranteil.

Bei signifikanten Ergebnissen ist grundsätzlich folgende Interpretation zulässig: Kommt es (ausgehend vom Mittelwert) zu einer Steigerung der erklärenden Variable um eine Einheit und werden gleichzeitig alle anderen Variablen konstant gehalten, so verändert sich die zu erwartende Anzahl von ausländischen Neugründungen um den Faktor, der in Spalte „Auswirkung“ dokumentiert ist.

Für die vorliegenden Ergebnisse bedeutet das konkret, dass bei sonst konstanten Variablen durch eine Zunahme des durchschnittlichen Bruttoinlandsprodukts je Erwerbstätigen im Kreis von 47289 Euro um 1000 Euro eine Steigerung ausländischer Neugründungen in Höhe von 3,1% zu erwarten ist.

Eine Steigerung des durchschnittlichen ausländischen Unternehmensbestands um ein zusätzliches Unternehmen hingegen lässt (bei sonst konstant gehaltenen Variablen) eine Erhöhung ausländischer Neugründungen um den Faktor 1,0089 bzw. 1,01 (entspricht 0,8% bis 1% Zuwachs) erwarten<sup>241</sup>.

Die Zunahme der durchschnittlichen Einwohnerzahl im Kreis von 187379 Einwohnern um 1000 zusätzliche Einwohner führt zu einer erwarteten Steigerung ausländischer Neugründungen in Höhe von 2,5%.

Bei Steigerung des durchschnittlichen Ausländeranteils (6,94%) um einen Prozentpunkt erhöht sich die zu erwartende Anzahl ausländischer Firmengründungen um den Faktor 1,0975.

Hohe Arbeitslosenquoten sowie die Pkw-Fahrzeit zum nächsten regionalen Flughafen üben hingegen einen signifikant nachteiligen Einfluss auf ausländische Unternehmensansiedlungen aus.

---

<sup>241</sup> In Abhängigkeit des betrachteten Modells.

Bei Zunahme der durchschnittlichen Arbeitslosenquote um einen Prozentpunkt auf 11,35% sinken die erwarteten ausländischen Unternehmensgründungen bei sonst konstant gehaltenen Variablen um 5,6%. Analog führt (ausgehend vom Mittelwert) eine um 1 Minute auf 14,6 Minuten steigende Pkw-Fahrzeit zum nächsten regionalen Flughafen zur Reduzierung der erwarteten Unternehmensgründungen um rund 1%.

Überraschend sind die Ergebnisse in Bezug auf den Anteil der gering Qualifizierten und das Lohnniveau: Wenngleich eine hemmende Wirkung auf ausländische Firmengründungen erwartet wurde, ist den Ergebnissen nach ein signifikant positiver Zusammenhang gegeben. Bei sonst konstant gehaltenen Variablen liegt der erwartete Zuwachs an Firmengründungen bei Steigerung des durchschnittlichen Anteils gering Qualifizierter um einen Prozentpunkt auf 28,55% bei 3%. Mit Steigerung des durchschnittlichen Lohnniveaus von 2698 Euro um einen zusätzlichen Euro wäre eine Erhöhung der Unternehmensgründungen in Höhe von 0,08% zu erwarten.

Von der Erholungsfläche geht wider Erwarten ein negativer Einfluss auf die Ansiedlung ausländischer Unternehmen aus.<sup>242</sup> Möglicherweise kann das Ergebnis so interpretiert werden, dass es sich für Unternehmen in Regionen mit großen Erholungsflächen (z.B. Naturschutzgebieten) tendenziell schwieriger gestaltet, geeignete Gewerbeflächen zu finden.

Der Anteil hoch Qualifizierter, die Nähe zu Hochschulen sowie die Entfernung zur nächsten internationalen Schule üben in keinem der Modelle einen signifikanten Einfluss auf Neugründungen ausländischer Unternehmen aus.

Anhang 2 enthält die tabellarische Auflistung der länderspezifischen Regressionsergebnisse. In der Zeit von 1997 bis 2001 wurden in Deutschland 776 niederländische, 583 US-amerikanische, 287 französische, 373 schweizer und 309 britische Unternehmen (gemäß der in Kapitel 5.1.1 dargestellten Datenselektion) gegründet. In den Analysen niederländischer und US-amerikanischer

---

<sup>242</sup> Ein signifikanter Zusammenhang ist nur in zwei Modellen gegeben.

Neugründungen ist nach Anwendung des Likelihood-Verhältnis-Tests stets das Zero-inflated Negativbinomialverfahren dem Zero-inflated Poisson Verfahren vorzuziehen. Bei französischen, schweizer und britischen Firmengründungen hingegen zeigt sich, dass bei jeweils einem Modell (Modell 1) dem Poisson Verfahren der Vorzug zu geben ist.

Die differenzierte Analyse nach Nationalität der Investoren offenbart keine großen Unterschiede (vgl. Tabelle 23). Größtenteils bestätigen die herkunftsländerspezifischen Untersuchungen die oben genannte Bedeutung der Variablen auf die räumliche Lage von Firmengründungen. So zeigen die Ergebnisse sowohl für Unternehmensagglomerationen als auch für Verstärkungen einen eindeutig signifikant positiven Einfluss auf ausländische Ansiedlungsentscheidungen.

Während Verstärkungen, abgebildet durch Einwohnerbestand und Einwohnerdichte, durchweg geringe Auswirkungen auf die Neugründungen ausländischer Firmen haben, ist die von der länderspezifischen Agglomeration ausgehende Wirkung auf die Anzahl von Neugründungen je nach Herkunftsland der Investoren unterschiedlich stark.

Den länderspezifischen Auswertungen zufolge führt bei sonst konstant gehaltenen Variablen die Steigerung der durchschnittlichen Einwohnerzahl um 1000 Einwohner bei ausländischen Investoren zu einer Zunahme der Neugründungen um 0,02 bis 1,0%. Eine aus Sicht des Durchschnitts um einen Prozentpunkt erhöhte Einwohnerdichte schlägt sich in einer um 0,02 bis 0,04% höheren Ansiedlungsrate nieder.

Eine Zunahme des aus dem Heimatland kommenden durchschnittlichen Unternehmensbestands im Kreis um ein Unternehmen hingegen...

<b>...steigert die erwartete Anzahl von</b>	<b>um</b>
...niederländischen Neugründungen	2,9 bzw. 3,2%
...US-amerikanischen Neugründungen	2,0 bzw. 3,1%
...französischen Neugründungen	6,1 bzw. 7,3%
...schweizer Neugründungen	3,3 bzw. 4%
...britischen Neugründungen	3,9 bzw. 6%

sofern alle anderen Variablen konstant gehalten werden.

Abweichend von dem oben genannten Ergebnis für ausländische Firmengründungen insgesamt stellt das Bruttoinlandsprodukt in den länderspezifischen Modellen keine signifikante Determinante der Standortentscheidung dar. Das Ergebnis überrascht, weil markt- und absatzorientierte Motive bei Auslandsinvestitionen in der Regel eine dominante Rolle einnehmen.

Auch die Erwartung, dass die Entfernung eines Standortes zum Herkunftsland des Investors eine bedeutende Rolle im Standortentscheidungsprozess spielt, bestätigt sich nicht. Obwohl anzunehmen war, dass ein negativer Zusammenhang mit der Anzahl niederländischer, französischer bzw. schweizer Neugründungen gegeben ist, übt die Variable nur in einem Modell für niederländische Firmengründungen einen signifikanten Einfluss aus. Das Ergebnis spiegelt eventuell die Schwierigkeit wider, die mit der Operationalisierung dieser Variablen verbunden ist, da die Entfernung nicht zum Standort der Unternehmenszentrale im Herkunftsland des ausländischen Investors, sondern zur jeweiligen Landeshauptstadt gemessen wird.

Die Ergebnisse der anderen Indikatoren fallen nicht eindeutig aus.



**Überblick über Regressionsergebnisse**  
(Hürden-Zählmodell, Datensatz 1)

Indikator	Variablen	Theoretisch erwartete Einflussrichtung	Unternehmen Richtung	Unternehmen NL Richtung	Unternehmen US Richtung	Unternehmen F Richtung	Unternehmen CH Richtung	Unternehmen UK Richtung
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-		- ***				
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt	+	+ ***					
Agglomeration	Unternehmen	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***
Verstädterung	Einwohner in 1000	+	+ ***	+ ***	+ ***		+ **	
	Einwohnerdichte	+		+ **		+ **	+ ***	+ **
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote	?	- ***	- ***	- ***			
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-	+ **		+ **	+ *		
	Anteil hoch Qualifizierter	+				+ *		
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-	+ ***		+ **	- **	+ ***	- **
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-						- *
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen	-					- **	
	Fahrzeit Reg Flughafen	-	- **/***	- */**			+ *	+ **/***
	Fahrzeit Fernbahnhof	-				- **		- ***
Nähe zu Hochschulen	Studenten	+		- *			- *	+ *
Steuern	Hebesatz	-	- *				nicht eindeutig	
Wohnqualität	Erholungsfläche	+	- **/***	+ *			- *	- **/***
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-			- **/***	- **	+ ***	- */***
	Ausländeranteil	+	+ ***	+ **				- **

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 23: Überblick über Regressionsergebnisse (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)

Um die aus den Hürden-Zählmodellen resultierenden Ergebnisse zu überprüfen, werden die drei Indikatorenmodelle zusätzlich mit dem Tobit Schätzverfahren berechnet. Ist ein Indikator durch mehrere Variablen in einem Modell abgebildet, wird die statistische Signifikanz der Variablengruppe wieder mit dem Wald-Test überprüft.

Im Anhang 3 sind die Tobit Regressionsergebnisse für Neugründungen ausländischer Unternehmen insgesamt sowie für Neugründungen je nach Herkunftsland der Investoren tabellarisch zusammengefasst und zeigen die in den Indikatorenmodellen verwendeten Variablen mit Koeffizienten und t-Werten.

Die Ergebnisse der Tobit Schätzungen stimmen mit denen der Hürden-Zählmodellen größtenteils überein (einen Überblick über die Tobit Regressionsergebnisse für Datensatz 1 liefert Tabelle 24). Sie bestätigen sowohl in der herkunftsübergreifenden als auch in den länderspezifischen Untersuchungen einen durchweg signifikant positiven Einfluss von Unternehmensagglomerationen und Verstärkungen auf ausländische Ansiedlungsentscheidungen in Deutschland.

Darüber hinaus untermauern die Tobit Ergebnisse das überraschende Ergebnis aus den länderspezifischen Hürden-Zählmodellen, dass das Bruttoinlandsprodukt keine statistisch signifikante Determinante der räumlich-geographischen Standortwahl darstellt.<sup>243</sup> Auch signifikant positive bzw. negative Einflüsse von Lohnniveau und hohen Arbeitslosenquoten auf ausländische Unternehmensansiedlungen werden erneut nachgewiesen.

---

<sup>243</sup> Nur bei US-amerikanischen Neugründungen wird im Indikatorenmodell Nr. 3 ein signifikant positiver Zusammenhang aufgezeigt.

**Überblick über Regressionsergebnisse**  
(Tobit-Modell, Datensatz 1)

Indikator	Variablen	Theoretisch erwartete Einflussrichtung	Unternehmen Richtung	Unternehmen NL Richtung	Unternehmen US Richtung	Unternehmen F Richtung	Unternehmen CH Richtung	Unternehmen UK Richtung
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-		- **/***		- ***	- **	
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt	+			+ **			
Agglomeration	Unternehmen	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***
Verstädterung	Einwohner in 1000	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ **	+ ***
	Einwohnerdichte	+	+ ***					+ *
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote	?		- ***	- ***			- *
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-			+ ***			
	Anteil hoch Qualifizierter	+	+ **			+ *		
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-	+ **	+ **	+ ***	+ ***	+ **	+ **
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-					+ **	+ */**
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen	-	- **	- **				
	Fahrzeit Reg Flughafen	-		+ *			- *	
	Fahrzeit Fernbahnhof	-		- **			- *	
Nähe zu Hochschulen	Studenten	+						
Steuern	Hebesatz	-			+ **			
Wohnqualität	Erholungsfläche	+			- **			
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-	- ***	- */**	- *			- **
	Ausländeranteil	+		+ **	+ **			+ *

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 24: Überblick über Regressionsergebnisse (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

Abweichend zu den Ergebnissen der Hürden-Zählmodellen zeigt sich bei Anwendung der Tobit Methode jedoch der erwartete Zusammenhang zwischen der geographischen Lage eines Standortes zum Herkunftsland des Investors. Für die aus den Nachbarländern Deutschlands stammenden Investoren (aus den Niederlanden, Frankreich und der Schweiz) übt die Entfernung zum Heimatland demnach einen signifikant negativen Einfluss auf die Standortentscheidung aus. Für US-amerikanische und britische Unternehmen stellt die geographische Lage hingegen erwartungsgemäß keine signifikante Determinante der Standortwahl dar.

Für die anderen Indikatoren fallen die aus der Tobit Schätzung resultierenden Ergebnisse analog zu denen der Hürden-Zählmodellen nicht eindeutig aus.

Im nächsten Schritt soll untersucht werden, wie sich die einzelnen Variablen unter Berücksichtigung räumlicher Interdependenzen auf die Neugründungen ausländischer Unternehmen auswirken. Der Datensatz 2 enthält deshalb gewichtete Werte für die Variablen von „Marktgröße“, „Agglomeration“ und „Nähe zu Hochschulen“. Darüber hinaus sind die Werte für „Erholungsfläche“ und „Ausländeranteil“ gewichtet.

Von Interesse ist zunächst, wie eng die ungewichteten und gewichteten Werte der jeweiligen Variablen untereinander korreliert sind.

	Korrelation der ungewichteten und gewichteten Variable	
Bruttoinlandsprodukt	0.6910	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet
Unternehmen_F	0.9635	Unternehmen_F_gewichtet
Unternehmen_NL	0.9574	Unternehmen_NL_gewichtet
Unternehmen_UK	0.9710	Unternehmen_UK_gewichtet
Unternehmen_CH	0.9748	Unternehmen_CH_gewichtet
Unternehmen_US	0.9665	Unternehmen_US_gewichtet
Unternehmen_gesamt	0.9634	Unternehmen_gesamt_gewichtet
Studenten	0.9635	Studenten_gewichtet
Erholungsfläche	0.8512	Erholungsfläche_gewichtet
Ausländeranteil	0.9108	Ausländeranteil_gewichtet

Tabelle 25: Korrelation zwischen ungewichteten und gewichteten Daten

Die ungewichteten und gewichteten Werte der Variablen sind durchweg hoch miteinander korreliert. Es ist deshalb zu erwarten, dass die Berechnungen auf

Grundlage des Datensatzes 2 nur einen geringen Erkenntnisgewinn im Vergleich zu den Regressionsergebnissen aus Datensatz 1 ermöglichen.

Im nächsten Schritt erfolgt die Betrachtung der Korrelationsmatrix für den Datensatz 2, in den Überlegungen zu regionalen Spillover-Effekten eingeflossen sind. Paarweise Abhängigkeiten zwischen zwei ungewichteten Variablen werden dabei nicht erneut aufgegriffen, da diese bereits für den ersten Datensatz diskutiert wurden. Im Folgenden werden hohe Korrelationen somit nur bei Variablen-Paaren aufgezeigt, bei denen mindestens eine Variable gewichtete Werte enthält.

Im Bereich der Standortfaktorengruppe „Geographischen Lage“ weist die Variable „Entfernung zu Frankreich“ beispielsweise eine hohe negative Korrelation sowohl zum gewichteten Bruttoinlandsprodukt als auch zum gewichteten Ausländeranteil auf. Dieselben Zusammenhänge treffen auch auf die Variablen „Entfernung zum Vereinigten Königreich“ und „Entfernung zur Schweiz“ zu.

Das gewichtete Bruttoinlandsprodukt als Variable der Marktgröße weist eine hohe Korrelation zum Lohnniveau, zur Bruttowertschöpfung und zum gewichteten Ausländeranteil auf. Für die Variablen der Unternehmensagglomeration sind durchweg hohe positive Abhängigkeiten zum Einwohnerbestand gegeben. Darüber hinaus korreliert der US-amerikanische Unternehmensbestand in hohem Maße positiv mit der Bruttowertschöpfung und dem gewichteten Ausländeranteil. Auch für den ausländischen Unternehmensbestand insgesamt liegt eine hohe positive Korrelation mit der Bruttowertschöpfung vor. Für die Einwohnerdichte als Variable der Verstärkung ist wiederum ein hoher positiver Zusammenhang mit dem gewichteten Ausländeranteil zu erkennen.

In der Standortfaktorengruppe „Arbeitsmarkt“ korrelieren die drei Variablen „Arbeitslosenquote“, „Lohnniveau“ und „Bruttowertschöpfung“ ebenfalls mit dem gewichteten Ausländeranteil, wobei im ersten Fall ein negativer und in den letzten zwei Fällen ein positiver Zusammenhang gegeben ist.

Für die Variablen der Standortfaktorengruppen „Infrastruktur“, „Steuern“ und „Weiche Faktoren“ sind keine weiteren Korrelationen zu berücksichtigen.

Aufgrund der paarweisen Abhängigkeiten zwischen den Variablen erfolgt die Spezifizierung folgender Indikatorenmodelle:

Modell 1:

Das erste Modell berücksichtigt Variablen aus allen Standortfaktorengruppen mit Ausnahme von „Steuern“, wobei drei der Variablen gewichtete Werte enthalten. Die geographische Lage wird für ausländische Unternehmen insgesamt nicht berücksichtigt.

Indikator	Variablen
Geographische Lage	Entfernung Heimatland
Agglomeration	Unternehmensbestand_gewichtet
Verstädterung	Einwohnerdichte
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter
Lohnniveau	Lohnniveau in €
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Autobahnanschluss
	Fahrzeit Reg Flughafen
	Fahrzeit Fernbahnhof
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule

Tabelle 26: Berücksichtigte Variablen im Modell 1 (Datensatz 2)

Modell 2:

Im zweiten Modell werden Variablen aus allen Standortfaktorgruppen mit Ausnahme der geographischen Lage berücksichtigt.

Indikator	Variablen
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet
Verstädterung	Einwohner in 1000
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Autobahnanschluss
	Fahrzeit Int Flughafen
	Fahrzeit Reg Flughafen
Nähe zu Hochschulen	Fahrzeit Fernbahnhof
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet
Steuern	Hebesatz
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet

Tabelle 27: Berücksichtigte Variablen im Modell 2 (Datensatz 2)

Modell 3:

Mit Ausnahme von „Steuern“ bildet das dritte Modell ebenfalls Variablen aus allen Standortfaktorgruppen ab.

Indikator	Variablen
Geographische Lage	Entfernung Heimatland
Verstädterung	Einwohner in 1000
	Einwohnerdichte
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter
	Bruttowertschöpfung
Produktivität	Fahrzeit Autobahnanschluss
	Fahrzeit Reg Flughafen
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Fernbahnhof
	Studenten, gewichtet
Nähe zu Hochschulen	Erholungsfläche, gewichtet
Wohnqualität	Entfernung int Schule
Soziales Umfeld	

Tabelle 28: Berücksichtigte Variablen im Modell 3 (Datensatz 2)

Modell 4:

Im vierten Modell ist die geographische Lage des Standortes zum Heimatland des Investors von der Betrachtung ausgeschlossen.

Indikator	Variablen
Agglomeration	Unternehmensbestand_gewichtet
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter
	Anteil hoch Qualifizierter
	Fahrzeit Autobahnanschluss
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen
	Fahrzeit Reg Flughafen
	Fahrzeit Fernbahnhof
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet
Steuern	Hebesatz
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet
Soziales Umfeld	Ausländeranteil, gewichtet

Tabelle 29: Berücksichtigte Variablen im Modell 4 (Datensatz 2)

Tabelle 30 zeigt die auf Datensatz 2 basierenden Regressionsergebnisse aus den Hürden-Zählmodellen für Neugründungen ausländischer Unternehmen insgesamt. In allen Indikatorenmodellen dominiert nach Anwendung des Likelihood-Verhältnis-Tests das Zero-inflated Negativbinomialverfahren über das

Zero-inflated Poisson Verfahren. In den länderspezifischen Auswertungen (detailliert dargestellt im Anhang 4) wurde für französische, schweizer bzw. britische Unternehmen in Modell 1 und 4 jeweils das Zero-inflated Poisson Verfahren genutzt.

Einen Überblick über die Regressionsergebnisse aus den Hürden-Zählmodellen mit Datensatz 2 liefert die Tabelle 31.



Deutschland als Standort ausländischer Unternehmen

**Neugründungen ausländischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3			Modell 4		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Marktgröße/-nachfrage Agglomeration	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet				0.0077	(2.371) **	1.0077						
	Unternehmen_gesamt_gewichtet	0.00871	(8.365) ***	1.0087									
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00251	(7.166) ***	1.0025	0.00231	(6.533) ***	1.0023	0.00844	(7.88) ***	1.0085
	Einwohnerdichte	-0.00002	(-0.21)	1				-0.00009	(-0.749)	0.9999			
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				-0.08848	(-5.026) ***	0.9153						
	Anteil gering Qualifizierter	0.01649	(1.143)	1.0166							0.04197	(2.511) **	1.0429
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter				0.08761	(3.998) ***	1.0916	0.03449	(1.448)	1.0351	0.05742	(2.57) ***	1.0591
	Lohnniveau in €	0.00072	(5.629) ***	1.0007									
Produktivität	Bruttowertschöpfung							0.06138	(7.546) ***	1.0633			
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.00676	(-0.808)	0.9933	-0.01406	(-1.501)	0.986	-0.005	(-0.539)	0.995	-0.00836	(-0.953)	0.9917
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen				0.00631	(2.358) **	1.0063				0.0027	(1.159)	1.0027
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0.00938	(-2.75) ***	0.9907	-0.01523	(-3.695) ***	0.9849	-0.01078	(-2.906) ***	0.9893	-0.0086	(-2.201) **	0.9914
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0.00079	(-0.132)	0.9992	0.00238	(0.404)	1.0024	0.00169	(0.276)	1.0017	-0.00511	(-0.903)	0.9949
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0.0013	(-0.938)	0.9987	-0.00421	(-2.27) **	0.9958	-0.00027	(-0.146)	0.9997	-0.00308	(-1.793) *	0.9969
	Hebesatz				0.00198	(1.181)	1.002				-0.00091	(-0.615)	0.9991
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0.00811	(-3.464) ***	0.9919	-0.00552	(-1.752) *	0.9945	-0.00757	(-2.831) ***	0.9925	-0.00903	(-3.617) ***	0.991
	Entfernung int Schule	0.00013	(0.091)	1.0001				0.00142	(0.843)	1.0014			
Soziales Umfeld	Ausländeranteil, gewichtet										0.02553	(3.429) ***	1.0259
	LR chi2		308.07***			273.61***			268.76***			291.86***	
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)		1002.99***			1761.69***			1734.44***			946.84***	
	Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur 15.55**			Verkehrsinfrastruktur 23.14***		Verkehrsinfrastruktur 12.25*	Verstädterung 97.34***		Verkehrsinfrastruktur 10.01	Qualifikation 17.49***	
	Anzahl der Beobachtungen		433			439		439			439		
	davon mit Null-Wert		221			227		227			227		
	davon mit Wert > 0		212			212		212			212		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 30: Regressionsergebnisse für ausländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zählmodell)

**Überblick über Regressionsergebnisse**  
(Hürden-Zählmodell, Datensatz 2)

Indikator	Variablen	Theoretisch erwartete Einflussrichtung	Unternehmen Richtung	Unternehmen NL Richtung	Unternehmen US Richtung	Unternehmen F Richtung	Unternehmen CH Richtung	Unternehmen UK Richtung
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-		- **	- **			
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt, gewichtet	+	+ **	+ **	+ ***	+ *		+ **
Agglomeration	Unternehmen, gewichtet	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***
Verstädterung	Einwohner in 1000	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ *	+ **/**	
	Einwohnerdichte	+		+ **	+ *	+ **	+ **	+ **
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote	?	- ***	- **	- *		- **	+ **
	Anteil gering Qualifizierter	-	+ **		+ **/**		+ **	+ **
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter	+	+ ***	- *	+ **	+ ***	+ *	+ ***
	Lohnniveau	-	+ ***		+ **	- **		- **
Produktivität	Bruttowertschöpfung	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ **	+ ***
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-					- *	+ **
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen	-	+ **	+ **		+ ***	+ **	
	Fahrzeit Reg Flughafen	-	- **/**	- **/**		- ***	+ *	+ **
	Fahrzeit Fernbahnhof	-						- **
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	+	- **	- **		+ **/**		+ **/**
Steuern	Hebesatz	-		+ **	+ *			
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	+	- **/**		- **	- **/**		- **
	Entfernung int Schule	-				+ **	nicht eindeutig	- **/**
Soziales Umfeld	Ausländeranteil, gewichtet	+	+ ***					

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 31: Überblick über Regressionsergebnisse (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zählmodell)

Unter Berücksichtigung räumlicher Interdependenzen wird das Bruttoinlandsprodukt nun sowohl in der länderübergreifenden Untersuchung als auch in den länderspezifischen Auswertungen als signifikante Determinante der Standortwahl identifiziert. Es ist folglich davon auszugehen, dass im Bereich des Absatz- und Beschaffungsmarktes regionale Spillover Effekte vorliegen. Diese führen bei sonst konstant gehaltenen Variablen und bei einer Steigerung des durchschnittlichen Bruttoinlandsproduktes um 1000 Euro je Erwerbstätigen (als entfernungsgewichteter Wert über alle Kreise hinweg) zu einer Zunahme

- ausländischer Neugründungen insgesamt in Höhe von 0,8%
- niederländischer Neugründungen in Höhe von 1,6%
- US-amerikanischer Neugründungen in Höhe von 1,6%
- französischer Neugründungen in Höhe von 1,5%
- britischer Neugründungen in Höhe von 4,1%.<sup>244</sup>

Auch Unternehmensagglomerationen, Verstärkungen und die Bruttowertschöpfung stellen in den Regressionsergebnissen des zweiten Datensatzes signifikant positive Determinanten zur Bildung räumlicher Konzentrationsmuster ausländischer Firmen in Deutschland dar.

Bei sonst konstant gehaltenen Variablen ist davon auszugehen, dass mit Steigerung des durchschnittlichen länderspezifischen Unternehmensbestands um ein Unternehmen

<b>... die erwartete Anzahl von</b>	<b>um</b>
...niederländischen Neugründungen	2,9%
...US-amerikanischen Neugründungen	1,8 bzw. 2,2%
...französischen Neugründungen	5,7 bzw. 6,0%
...schweizer Neugründungen	3,1 bzw. 3,2%
...britischen Neugründungen	4,3 bzw. 4,6%

---

<sup>244</sup> Für schweizer Neugründungen ist die Variable nicht signifikant.

zunimmt.

Die aus der Verstärkung resultierende Faktorveränderung bewegt sich hingegen bei konstant gehaltenen Variablen und einer Erhöhung des Mittelwerts um eine Einheit weit unter 1%.

Die Ergebnisse der anderen Indikatoren sind nicht eindeutig.

Eine Überprüfung der Ergebnisse aus den Hürden-Zählmodellen unter Anwendung des Tobit Schätzverfahrens bestätigt für den Datensatz 2 einen signifikant positiven Einfluss von Unternehmensagglomerationen und Verstärkungen auf ausländische Neugründungen in Deutschland. Darüber hinaus zeigt sich ein signifikant positiver Zusammenhang zwischen Bruttowertschöpfung auf Kreisebene und dem Ansiedlungsverhalten ausländischer Firmen, während sich die Arbeitslosenquote als Standortfaktor signifikant negativ niederschlägt. Ein signifikant positiver Einfluss des Bruttoinlandsprodukts auf ausländische Firmengründungen wird durch die Tobit Ergebnisse nicht bestätigt.

Analog zu Datensatz 1 wird mit Tobit - abweichend von den Ergebnissen der Hürden-Zählmodellen - die Entfernung zum Heimatland des Investors für niederländische, französische und schweizer Unternehmen als signifikant positive Determinante der Standortwahl identifiziert.

Für alle anderen Variablen entziehen sich die Ergebnisse einer eindeutigen Interpretation.

Die Tabellen im Anhang 5 zeigen die herkunftslandübergreifenden und länderspezifischen Tobit Regressionsergebnisse für den Datensatz 2.

Einen Überblick über die Regressionsergebnisse aus dem Tobit-Modell für den Datensatz 2 bietet Tabelle 32.

**Überblick über Regressionsergebnisse**  
(Tobit-Modell, Datensatz 2)

Indikator	Variablen	Theoretisch erwartete Einflussrichtung	Unternehmen Richtung	Unternehmen NL Richtung	Unternehmen US Richtung	Unternehmen F Richtung	Unternehmen CH Richtung	Unternehmen UK Richtung
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-		- ***		- ***	- ***	
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt, gewichtet	+			+ **	+ *		+ *
Agglomeration	Unternehmen, gewichtet	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***
Verstädterung	Einwohner in 1000	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***	+ ***
	Einwohnerdichte	+						
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote	?	- ***	- ***	- ***	- **	- ***	- *
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-	+ ***	+ **	+ **/***			
	Anteil hoch Qualifizierter	+	+ ***	+ **	+ **/****	+ */**	+ ***	+ ***
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-		+ **	+ ***	+ *	+ **	+ **
Produktivität	Bruttowertschöpfung	+	+ ***	+ ***	+ ***	+ **	+ **	+ ***
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-					+ */**	+ */**/***
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen	-		- *			+ ***	
	Fahrzeit Reg Flughafen	-				- *		
	Fahrzeit Fernbahnhof	-	- **	- **			- **	
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	+	- *	- *	- **			- *
Steuern	Hebesatz	-		+ ***	+ ***	+ *	+ **	+ *
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	+	- ***	- */**	- **			
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-		- *	- *		+ *	- *
	Ausländeranteil, gewichtet	+	- ***				- *	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 32: Überblick über Regressionsergebnisse (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)

Als Ergebnis der empirischen Studie zu Einflussfaktoren bei der Bildung regionaler Ansiedlungsschwerpunkte ausländischer Unternehmen in Deutschland bleibt festzuhalten, dass die räumliche Ansiedlung ausländischer Unternehmen in Deutschland maßgeblich durch Agglomerationen und Verstädterungen bestimmt wird. Dieses Ergebnis deckt sich mit den Erkenntnissen anderer Forschungsstudien zur räumlichen Konzentration ausländischer Firmen.

Für die Mehrzahl der untersuchten Indikatoren haben die Berechnungen bedauerlicherweise zu keinen eindeutigen und befriedigenden Ergebnissen geführt. Insbesondere die Wirkung der Verkehrsinfrastruktur-Variablen tritt in dieser Arbeit nicht deutlich hervor. Es stellt sich hier die Frage, ob die gewählten räumlichen Untersuchungseinheiten zur Abbildung der Verkehrsinfrastruktur geeignet sind. Auf Kreisebene tritt zwar eine deutliche Differenzierung hinsichtlich der Erreichbarkeit von Autobahn, Flughäfen und Fernbahnen zutage, dennoch sind einige der Kreise in sich strukturell sehr inhomogen. Die Vernachlässigung einer weiteren Differenzierung innerhalb der Untersuchungseinheiten lässt vermuten, dass auf Kreisebene Nivellierungseffekte entstehen, die so groß sind, dass keine eindeutigen Zusammenhänge zwischen Verkehrserschließung und Standortattraktivität sichtbar werden. So variieren beispielsweise die Erreichbarkeitszeiten des nächsten Autobahnanschlusses in den 18 Verbandsgemeinden des Kreises Dithmarschen zwischen 1 Minute und 31 Minuten.

Für zukünftige Forschungsprojekte zur Bestimmung des Einflusses der Verkehrsinfrastruktur auf die Standortwahl von Unternehmen ist zu prüfen, ob den Untersuchungen kleinteiligere räumlichen Untersuchungseinheiten zugrunde gelegt werden können. Für diese Arbeit ließe sich dies aufgrund der fehlenden Datenverfügbarkeit unterhalb der Kreisebene nicht durchführen.

## **6 Schlussbetrachtung**

„Standortwettbewerb“ und „Globalisierung“ sind Begriffe, die aus den wirtschaftspolitischen Diskussionen nicht mehr wegzudenken sind. Der Abbau politischer Spannungen und Bestrebungen zum Freihandel im Rahmen

internationaler Abkommen haben in der Vergangenheit erheblich zum Protektionsabbau beigetragen und die Mobilität von Unternehmen erhöht. Um auch in Zukunft die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit des Standortes zu sichern, buhlt die Bundesrepublik Deutschland so stark wie nie zuvor um die Ansiedlung multinationaler Firmen.

In dieser Arbeit wurde gezeigt mit welchen Strategien Unternehmen auf Auslandsmärkten ihre Gewinn-, Wachstums- und Sicherheitsziele verfolgen. Ansätze der ökonomischen Theorie zur Erklärung von Direktinvestitionen haben erläutert unter welchen Voraussetzungen sich Unternehmen an ausländischen Standorten erfolgreich gegen einheimische Firmen behaupten können. Dargestellt wurde auch, welche Anforderungen der Prozess der Standortentscheidung in Hinblick auf Informationsbeschaffung und -verarbeitung an ein Unternehmen richtet. Zur Erklärung von Standortentscheidungen ausländischer Firmen wurden anschließend jene Variablen erläutert, welche die Standortwahl von Unternehmen beeinflussen.

Darauf aufbauend wurde anhand gegenwärtiger Forschungsergebnisse gezeigt welche Einflüsse von prägenden Standortfaktoren ausgehen. Die eigene Studie zu Ansiedlungsschwerpunkten ausländischer Unternehmen in Deutschland hat offengelegt, dass die Anzahl ausländischer Unternehmen in Deutschland seit 1993 kontinuierlich gestiegen ist. Die meisten ausländischen Investoren stammen dabei aus den Niederlanden, den USA, der Schweiz, Frankreich und dem Vereinigten Königreich. Gleichwohl ist die ausländische Unternehmensdichte innerhalb Deutschlands höchst ungleichmäßig ausgeprägt. Während in allen alten Bundesländern und Berlin größere räumliche Cluster aufgezeigt werden konnten, haben sich in den neuen Bundesländern nur wenige unternehmerische Konzentrationsmuster von geringem Umfang gebildet. Auch herkunftsländerspezifische Unterschiede in den regionalen Ansiedlungsschwerpunkten konnten identifiziert werden.

Durch die Anwendung verschiedener Regressionsmodelle wurden die Einflussfaktoren auf die Ansiedlungsschwerpunkte ausländischer Unternehmen in Deutschland herausgearbeitet. Das Ergebnis zeigt, dass die räumliche Ansiedlung

ausländischer Unternehmen in Deutschland maßgeblich durch Agglomerationen und Verstärkungen bestimmt wird. Für die Mehrzahl der untersuchten Indikatoren haben die Berechnungen zu Ergebnissen geführt, die keine eindeutige Schlussfolgerung zulassen.

Kenntnisse über die im internationalen Standortentscheidungsprozess ausschlaggebenden Determinanten ermöglichen eine gezielte Ansiedlungspolitik ausländischer Firmen durch die Gestaltung attraktiver Standortbedingungen. Wirtschaftspolitische Maßnahmen, die auf eine erfolgreiche Ansiedlung ausländischer Unternehmen abzielen, müssen die bestehenden Stärken des jeweiligen Wirtschaftsstandortes festigen bzw. ausbauen und gleichzeitig identifizierte Schwächen schrittweise ausgleichen. Aktuell kommt es insbesondere durch die Erweiterung der Europäischen Union zu ökonomischen Anpassungsprozessen in Europa, die auch auf die Bundesrepublik Deutschland Auswirkungen hat. Deutsche Standorte müssen sich dieser Veränderungen bewusst sein und ihre internationale Attraktivität weiter stärken.



## Anhang

1. Standortfaktorenkatalog von Tesch.....S. 158
2. Länderspezifische Regressionsergebnisse - Datensatz 1  
(Hürden-Zählmodell).....S. 160
3. Herkunftsländerübergreifende und länderspezifische  
Regressionsergebnisse - Datensatz 1 (Tobit-Modell) .....S. 165
4. Länderspezifische Regressionsergebnisse - Datensatz 2  
(Hürden-Zählmodell).....S. 171
5. Herkunftsländerübergreifende und länderspezifische  
Regressionsergebnisse - Datensatz 2 (Tobit-Modell).....S. 176

**Standortfaktoren, die die internationale Wettbewerbsfähigkeit und die Standortentscheidung im internationalen Rahmen bestimmen und die somit Bestimmungsgründe des internationalen Handels und der Direktinvestition sind.**<sup>245</sup>

1. Standortfaktoren, die Aktivitäten der Unternehmen insgesamt betreffen
  - a. Rechtssicherheit
  - b. politische Stabilität
  - c. staatliche Einflußnahme auf Unternehmensentscheidungen
  - d. Mitsprache- und Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer
  - e. Wettbewerbsrecht und -politik
  - f. allgemeine Wirtschaftspolitik
  - g. Steuern und Steuerpolitik (einschl. Subventionen)
  - h. Sonstige Fördermaßnahmen
  
2. Standortfaktoren, die die Verfügbarkeit und die Kosten der zur Produktion notwendigen Faktoren betreffen (Bestimmungsgründe der Produktion im engeren Sinne)<sup>246</sup>
  - a. klimatische Verhältnisse (relevant besonders bei landwirtschaftlicher Produktion)
  - b. rechtliche Beschränkungen der Produktionen
    - Verbote bestimmter Produktionen
    - Schutzbestimmungen (Arbeits-, Verbraucher-, Umweltschutz)
    - Auflagen
  - c. Verfügbarkeit und Kosten von Kapital
    - im Standortland
    - Möglichkeit und Kosten eines Kapitalimportes
      - Wechselkurseinflüsse
      - Kapitalverkehrsbeschränkungen des (potentiellen) Standortlandes (Kapitalimport und Retransfers)
      - kapitalimportfördernde staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Standortlandes
      - Kapitalverkehrsbeschränkungen der (potentiellen) Kapitalexportländer (Kapitalexport)
      - kapitalexportfördernde staatliche Maßnahmen der (potentiellen) Kapitalexportländer
  - d. Verfügbarkeit und Kosten von geeigneten Grundstücken und Gebäuden bzw. die Möglichkeit der Errichtung der letzteren
  - e. Verfügbarkeit und Kosten von Arbeitskräften
    - Anzahl
    - Qualifikation
    - Mobilität
    - Lohnsatz (Lohn- oder Gehalt pro Arbeitsstunde bzw. Monat)
    - Lohnnebenkosten (einschl. Sozialabgaben)
  - f. Verfügbarkeit und Kosten von Anlagegütern, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie von Vorprodukten
    - im Standortland
    - Möglichkeit und Kosten eines Warenimports
      - Wechselkurseinflüsse
      - einfuhrhemmende staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Standortlandes
      - ausfuhrfördernde staatliche Maßnahmen der (potentiellen) Exportländer
      - ausfuhrhemmende staatliche Maßnahmen der (potentiellen) Exportländer
  - g. Verfügbarkeit und Kosten von Dienstleistungen
    - Infrastruktur und staatliche Dienstleistungen
    - Transport, Kommunikation
    - übrige Dienstleistungen
      - im Standortland
      - Möglichkeiten und Kosten der Inanspruchnahme ausländischer Dienstleistungen
        - Wechselkurseinflüsse
        - hemmende und fördernde staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Standortlandes
        - fördernde und hemmende staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Exportlandes
  - h. Möglichkeit der Realisierung von Skalenvorteilen

---

<sup>245</sup> vgl. Tesch (1980), S. 364-365

<sup>246</sup> Als Bestimmungsgründe der Produktion im engeren Sinne werden diejenigen Faktoren bezeichnet, die für den Produktionsprozess als solches bedeutsam sind, d.h. Einflussfaktoren des Absatzbereiches -Nachfrage und Wettbewerb- gehören nicht dazu.

3. Standortfaktoren, die den Absatz betreffen (Bestimmungsgründe des Absatzes)
- a. Absatz im (potentiellen) Standortland
- Nachfragefaktoren
    - Bedarf der Endverbraucher
      - Bevölkerungszahl
      - Bedürfnisse
      - Einkommen (Niveau und Verteilung)
    - Bedarf anderer Unternehmen
      - Kapazität
      - Produktionsstruktur
      - Produktionsverfahren
    - Bedarf des Staates
      - Umfang öffentlicher Aufträge
      - Struktur öffentlicher Aufträge
      - Vergabep Praxis öffentlicher Aufträge
    - Staatliche Absatzgarantien
  - Wettbewerbsfaktoren
    - Anzahl und Größe der Konkurrenten
    - Art der dominierenden Wettbewerbspraktiken
    - Bestehen wettbewerbsbeschränkender Absprachen für den Binnen- bzw. Außenhandel
    - Intensität des Wettbewerbs
    - Stärke der eigenen Wettbewerbsposition
      - Stellung im Produktwettbewerb
      - Stellung im Preiswettbewerb
        - generell wirkende Faktoren
          - Produktionskosten<sup>247</sup>
          - direkte Steuern
          - Transportkosten
          - staatliche Förderung
          - Preispolitik der Unternehmen
        - zusätzlich wirkende Faktoren beim Wettbewerb mit ausländischen Produkten
          - zusätzliche Transportkosten (der ausländischen Konkurrenten)
          - zusätzliche Absatzkosten<sup>248</sup> (der ausländischen Konkurrenten)
          - Wechselkurseinflüsse
          - einfuhrhemmende staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Standortlandes
          - ausfuhrfördernde staatliche Maßnahmen der (potentiellen) Exportländer
          - ausfuhrhemmende staatliche Maßnahmen der (potentiellen) Exportländer
- b. Exportmöglichkeiten
- Nachfragefaktoren (siehe oben) im Ausland
  - Wettbewerbsfaktoren (siehe oben) im Ausland (statt der drei oben genannten Faktoren):
    - ausfuhrfördernde staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Standortlandes
    - ausfuhrhemmende staatliche Maßnahmen des (potentiellen) Standortlandes
    - einfuhrhemmende staatliche Maßnahmen der (potentiellen) Importländer gegenüber dem (potentiellen) Standortland

---

<sup>247</sup> Alle Kosten für Vorleistungen und Produktionsprozess

<sup>248</sup> Zusätzliche Absatzkosten beim Export entstehen beispielsweise durch von Land zu Land abweichende Kennzeichnungs- und Verpackungsvorschriften, fremdsprachige Beschriftungen u.ä.

Anhang 2: Länderspezifische Regressionsergebnisse – Datensatz 1 (Hürden-Zählmodell)

**Neugründungen niederländischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0.00042	(-0.679)	0.9996	-0.0041	(-3.532) ***	0.9959	0.00057	(0.808)	1.0006
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt							0.00274	(0.246)	1.0027
Agglomeration	Unternehmen_NL	0.0283	(7.926) ***	1.0287				0.03148	(7.08) ***	1.032
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00125	(4.508) ***	1.0013			
	Einwohnerdichte	0.0003	(2.406) **	1.0003						
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				-0.12911	(-2.588) ***	0.8789			
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0.01117	(-0.392)	0.9889				-0.02628	(-0.662)	0.9741
	Anteil hoch Qualifizierter									
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0.00017	(0.698)	1.0002						
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.00643	(-0.301)	0.9936	0.02741	(1.034)	1.0278	-0.00265	(-0.124)	0.9974
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen							0.00569	(0.551)	1.0057
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0.01385	(-2.174) **	0.9862	-0.00968	(-1.013)	0.9904	-0.02307	(-1.92) *	0.9772
	Fahrzeit Fernbahnhof	0.01005	(0.782)	1.0101	0.00816	(0.494)	1.0082	-0.00613	(-0.537)	0.9939
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0.0043	(-1.874) *	0.9957	-0.00356	(-1.098)	0.9964			
Steuern	Hebesatz				-0.00174	(-0.485)	0.9983	0.00086	(0.411)	1.0009
Wohnqualität	Erholungsfläche	0.01232	(1.696) *	1.0124	0.01497	(1.339)	1.0151	0.01277	(1.65) *	1.0128
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	0.00181	(0.55)	1.0018	-0.00739	(-1.609)	0.9926			
	Ausländeranteil				0.09429	(2.547) **	1.0989			
LR chi2		94.64***			59.04***			86.35***		
Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)		35.77***			132.87***			57.45***		
Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur 12.89**			Verkehrsinfrastruktur Soziales Umfeld 7.21 17.96***			Verkehrsinfrastruktur 16.87**		
Anzahl der Beobachtungen		433			439			439		
davon mit Null-Wert		375			381			381		
davon mit Wert > 0		58			58			58		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 33: Regressionsergebnisse für niederländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)

Anhang 2: Länderspezifische Regressionsergebnisse – Datensatz 1 (Hürden-Zählmodell)

**Neugründungen US-amerikanischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0.00024	(-0.457)	0.9998	-0.00031	(-0.443)	0.9997	-0.00027	(-0.368)	0.9997
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt							-0.00405	(-0.354)	0.996
Agglomeration	Unternehmen_US	0.01977	(5.758) ***	1.02				0.03032	(5.848) ***	1.0308
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00105	(4.833) ***	1.0011			
Arbeitslosigkeit	Einwohnerdichte	0.00019	(1.584)	1.0002						
	Arbeitslosenquote				-0.13515	(-2.822) ***	0.8736			
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0.07298	(2.464) **	1.0757						
	Anteil hoch Qualifizierter							0.02603	(0.791)	1.0264
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0.00056	(2.336) **	1.0006						
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0.00433	(0.232)	1.0043	-0.01996	(-0.819)	0.9802	-0.00288	(-0.122)	0.9971
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen							-0.0095	(-1.631)	0.9905
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.00105	(0.181)	1.0011	-0.00097	(-0.136)	0.999	0.00385	(0.528)	1.0039
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0.00152	(-0.164)	0.9985	-0.00464	(-0.419)	0.9954	-0.00347	(-0.356)	0.9965
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0.00306	(-1.192)	0.9969	-0.00146	(-0.504)	0.9985			
Steuern	Hebesatz				0.00248	(0.898)	1.0025	-0.00199	(-0.91)	0.998
Wohnqualität	Erholungsfläche	0.01142	(1.296)	1.0115	0.01341	(1.113)	1.0135	0.00793	(0.773)	1.008
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.00653	(-1.907) *	0.9935	-0.0107	(-2.813) ***	0.9894			
	Ausländeranteil				0.02944	(1.011)	1.0299			
	LR chi2	84.27***			56.92***			65.95***		
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	8.72***			49.56***			33.05***		
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 2.13			Verkehrsinfrastruktur Soziales Umfeld 5.17 23.47***			Verkehrsinfrastruktur 6.76		
	Anzahl der Beobachtungen	433			439			439		
	davon mit Null-Wert	382			388			388		
	davon mit Wert > 0	51			51			51		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 34: Regressionsergebnisse für US-amerikanische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)

Anhang 2: Länderspezifische Regressionsergebnisse – Datensatz 1 (Hürden-Zählmodell)

**Neugründungen französischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0,0009	(-1.095)	0,9991	0,00021	(0.102)	1,0002	-0,00012	(-0.182)	0,9999
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt							-0,00537	(-0.508)	0,9946
Agglomeration	Unternehmen_F	0,05939	(6.246) ***	1,0612				0,07032	(5.451) ***	1,0729
Verstädterung	Einwohner in 1000				0,00002	(0.06)	1			
	Einwohnerdichte	0,00034	(2.455) **	1,0003						
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0,01606	(0.316)	1,0162	0,15873	(1.691) *	1,172			
	Anteil hoch Qualifizierter							0,08446	(2.018) *	1,0881
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-0,00059	(-2.417) **	0,9994	-0,00047	(-1.233)	0,9995			
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0,00553	(-0.324)	0,9945	-0,01522	(-0.571)	0,9849	0,032	(1.252)	1,0325
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen							-0,00631	(-0.753)	0,9937
	Fahrzeit Reg Flughafen	0,0018	(0.171)	1,0018	-0,0043	(-0.309)	0,9957	-0,00942	(-0.683)	0,9906
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,01766	(1.143)	1,0178	-0,05222	(-2.406) **	0,9491	0,02497	(1.506)	1,0253
Nähe zu Hochschulen	Studenten	0,00653	(1.757) *	1,0065	0,01533	(2.247) **	1,0154			
	Steuern				0,00024	(0.066)	1,0002	0,00114	(0.53)	1,0011
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0,00708	(-0.73)	0,9929	-0,0233	(-1.62)	0,977	0,01133	(0.964)	1,0114
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,00529	(-2.18) **	0,9947	-0,00062	(-0.151)	0,9994			
	LR chi2	277.39***			42.02***			55.69***		
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	0			14.98***			1.76*		
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 3.04			Verkehrsinfrastruktur 9.22			Verkehrsinfrastruktur 10.69		
	Anzahl der Beobachtungen	433			433			439		
	davon mit Null-Wert	402			402			408		
	davon mit Wert > 0	31			31			31		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 35: Regressionsergebnisse für französische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)

Anhang 2: Länderspezifische Regressionsergebnisse – Datensatz 1 (Hürden-Zählmodell)

**Neugründungen schweizer Unternehmen (1997-2001)**  
(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0.00095	(-1.229)	0.999	0.00106	(0.701)	1.0011	-0.00044	(-0.562)	0.9996
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt							-0.00977	(-1.035)	0.9903
Agglomeration	Unternehmen_CH	0.03281	(9.359) ***	1.0334				0.03958	(9.888) ***	1.0404
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00078	(2.374) **	1.0008			
	Einwohnerdichte	0.00032	(3.335) ***	1.0003						
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0.04296	(1.083)	1.0439	0.04051	(0.501)	1.0413			
	Anteil hoch Qualifizierter							0.04778	(1.592)	1.0489
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-0.00024	(-0.853)	0.9998	0.00168	(2.875) ***	1.0017			
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0.00043	(0.029)	1.0004	-0.00745	(-0.28)	0.9926	-0.00644	(-0.331)	0.9936
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen							-0.00964	(-2.052) **	0.9904
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.01154	(1.71) *	1.0116	0.00115	(0.073)	1.0012	0.00338	(0.34)	1.0034
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0.0153	(-1.203)	0.9848	0.00818	(0.347)	1.0082	-0.00039	(-0.029)	0.9996
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0.00661	(-1.755) *	0.9934	-0.01138	(-1.287)	0.9887			
Steuern	Hebesatz				0.00869	(1.664) *	1.0087	-0.00361	(-1.643) *	0.9964
Wohnqualität	Erholungsfläche	0.01112	(0.923)	1.0112	-0.03702	(-1.935) *	0.9637	0.00171	(0.146)	1.0017
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.00367	(-1.315)	0.9963	0.01745	(3.511) ***	1.0176			
	Ausländeranteil				0.00669	(0.113)	1.0067			
	LR chi2	347.27***			30.83***			54.45***		
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	0			33.05***			1.68*		
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 12.01*			Verkehrsinfrastruktur Soziales Umfeld 10.90* 5.72			Verkehrsinfrastruktur 10.01		
	Anzahl der Beobachtungen	433			433			439		
	davon mit Null-Wert	401			401			407		
	davon mit Wert > 0	32			32			32		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 36: Regressionsergebnisse für schweizer Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)

## Anhang 2: Länderspezifische Regressionsergebnisse (Datensatz 1 – Hürdenzählmodell)

### Neugründungen britischer Unternehmen (1997-2001) (Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0.00028	(0.445)	1.0003	-0.00169	(-1.508)	0.9983	0.00134	(1.239)	1.0013
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt							-0.01223	(-0.748)	0.9878
Agglomeration	Unternehmen_UK	0.0383	(5.354) ***	1.039				0.05812	(5.437) ***	1.0598
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00023	(0.88)	1.0002			
	Einwohnerdichte	0.00036	(2.466) **	1.0004						
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				0.07792	(1.048)	1.081			
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0.02916	(0.783)	1.0296						
	Anteil hoch Qualifizierter							0.06212	(1.057)	1.0641
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-0.00065	(-2.361) **	0.9994						
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.00097	(-0.055)	0.999	-0.04941	(-1.935) *	0.9518	0.01312	(0.438)	1.0132
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen							0.00183	(0.132)	1.0018
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.02174	(2.056) **	1.022	0.05331	(3.103) ***	1.0548	-0.00578	(-0.341)	0.9942
	Fahrzeit Fernbahnhof	0.00138	(0.079)	1.0014	-0.069	(-2.921) ***	0.9333	0.01494	(0.714)	1.0151
Nähe zu Hochschulen	Studenten	0.00933	(1.791) *	1.0094	0.01473	(1.72) *	1.0148			
Steuern	Hebesatz				0.00364	(1.033)	1.0036	0.00427	(1.203)	1.0043
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0.0223	(-2.493) **	0.9779	-0.06416	(-4.031) ***	0.9379	-0.01289	(-1.021)	0.9872
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.01405	(-1.918) *	0.9861	-0.03186	(-4.368) ***	0.9686			
	Ausländeranteil				-0.11431	(-2.18) **	0.892			
	LR chi2	381.12***			56.12***			51.40***		
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	0			3.48**			10.13***		
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 11.50*			Verkehrsinfrastruktur 15.72**		Soziales Umfeld 33.58***		Verkehrsinfrastruktur 7.58	
	Anzahl der Beobachtungen	433			439			439		
	davon mit Null-Wert	407			413			413		
	davon mit Wert > 0	26			26			26		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 37: Regressionsergebnisse für britische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Hürden-Zählmodell)



**Neugründungen ausländischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt					0,1305054	(1.54)
	Agglomeration	0,6930066	(57.76) ***			0,7056572	(56.93) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,1385567	(17.42) ***		
	Einwohnerdichte	0,0041474	(3.21) ***				
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-0,7613325	(-1.62)		
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0,2111085	(1.38)				
	Anteil hoch Qualifizierter					0,4982188	(2.27) **
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0032768	(2.26) **				
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,0744865	(0.87)	0,0132542	(0.05)	0,04807	(0.52)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen					-0,0563729	(-2.01) **
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0049309	(-0.12)	-0,1957703	(-1.64)	0,021048	(0.49)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0165199	(0.25)	0,0308652	(0.17)	-0,0544793	(-0.88)
Nähe zu Hochschulen	Studenten	0,0239984	(1.26)	0,0637927	(1.16)		
Steuern	Hebesatz			-0,0589641	(-1.04)	0,0153036	(0.91)
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0,0258933	(-0.70)	-0,0381885	(-0.36)	-0,0334177	(-0.87)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0190255	(-1.01)	-0,0874837	(-1.59) ***		
	Ausländeranteil			2,856153	(4.96)		
LR chi2		810.61***		379.47***		793.94***	
Wald Test für den Indikator		Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrast. Soz.Umfeld		Verkehrsinfrastruktur	
chi2		0.35		0.96 15.64***		1.11	
Anzahl der Beobachtungen		433		439		439	
davon zensierte Werte ? 2		221		227		227	
davon unzensierte Werte		212		212		212	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 38: Regressionsergebnisse für ausländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

### Neugründungen niederländischer Unternehmen (1997-2001)

(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0,0136415	(-2.69) ***	-0,0699868	(-4.87) ***	-0,0141494	(-2.50) **
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt					0,1164579	(1.56)
Agglomeration	Unternehmen_NL	0,8663363	(19.70) ***			0,8774019	(19.44) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0375918	(7.95) ***		
Arbeitslosigkeit	Einwohnerdichte	0,0007202	(0.67)				
	Arbeitslosenquote			-2,228126	(-3.14) ***		
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0,1668407	(0.88)				
	Anteil hoch Qualifizierter					0,328276	(1.42)
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0031665	(2.03) **				
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,0887698	(0.91)	-0,0767775	(-0.29)	0,1134606	(1.12)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen					-0,1263838	(-2.40) **
	Fahrzeit Reg Flughafen	0,0234115	(0.52)	0,0751374	(0.70)	0,1049303	(1.70) *
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0,1580995	(-1.99) **	-0,2582426	(-1.48)	-0,15719	(-2.19) **
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0,0001661	(-0.01)	0,0002313	(0.01)		
Steuern	Hebesatz			-0,0206202	(-0.41)	-0,0038482	(-0.22)
Wohnqualität	Erholungsfläche	0,0101338	(0.28)	-0,000292	(-0.00)	0,012277	(0.32)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0422684	(-1.88) *	-0,1211847	(-2.21) **		
	Ausländeranteil			1,068693	(2.28) **		
	LR chi2	271.96***		185.17***		273.01***	
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 1.49		Verkehrsinfrast. 1.02	Soz.Umfeld 6.63***	Verkehrsinfrastruktur 2.53**	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	375		381		381	
	davon unzensierte Werte	58		58		58	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 39: Regressionsergebnisse für niederländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

### Neugründungen US-amerikanischer Unternehmen (1997-2001)

(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0,0012112	(0.21)	-0,0048439	(-0.58)	-0,0047462	(-0.73)
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt					0,2420045	(2.24) **
Agglomeration	Unternehmen_US	0,6680245	(11.30) ***			0,7026158	(10.45) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0311669	(9.25) ***		
Arbeitslosigkeit	Einwohnerdichte	0,0015541	(1.17)				
	Arbeitslosenquote			-2,906159	(-4.85) ***		
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0,7713292	(2.64) ***				
	Anteil hoch Qualifizierter					0,3255233	(1.19)
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,006134	(3.34) ***				
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0,0523874	(-0.41)	-0,3053123	(-1.48)	-0,0351345	(-0.27)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen					0,003621	(0.10)
	Fahrzeit Reg Flughafen	0,0328499	(0.63)	0,0457208	(0.65)	0,0277211	(0.51)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0478871	(0.57)	0,03097	(0.27)	0,0302247	(0.40)
Nähe zu Hochschulen	Studenten	0,0133199	(0.62)	0,0107101	(0.38)		
Steuern	Hebesatz			0,0734696	(2.01) **	0,0161646	(0.75)
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0,1159547	(-1.56)	-0,0641249	(-0.71)	-0,1753377	(-2.22) **
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0159247	(-0.62)	-0,0680293	(-1.91) *		
	Ausländeranteil			0,7148428	(2.37) **		
	LR chi2	205.31***		181.55***		185.50***	
	Wald Test für den Indikator	Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrast.	Soz.Umfeld	Verkehrsinfrastruktur	
	chi2	0.28		0.81	6.12***	0.13	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	382		388		388	
	davon unzensierte Werte	51		51		51	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 40: Regressionsergebnisse für US-amerikanische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

### Neugründungen französischer Unternehmen (1997-2001)

(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0,0080291	(-1.05)	-0,056591	(-3.07) ***	-0,0104225	(-1.44)
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt					0,0910573	(0.97)
Agglomeration	Unternehmen_F	0,9734684	(9.04) ***			0,9848627	(9.26) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0238738	(5.15) ***		
	Einwohnerdichte	0,0011417	(0.83)				
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0,0948064	(-0.38)	-0,7152729	(-1.36)		
	Anteil hoch Qualifizierter					0,4638687	(1.65) *
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0034137	(1.84) *	0,0078654	(2.88) ***		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,1016888	(0.77)	0,176404	(0.72)	0,1540039	(1.18)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen					-0,0764577	(-1.56)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0819721	(-1.26)	-0,2032517	(-1.89) *	-0,0050727	(-0.07)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0919707	(0.97)	-0,0789808	(-0.50)	0,0681173	(0.79)
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0,0148554	(-0.55)	-0,0264341	(-0.72)		
Steuern	Hebesatz			-0,0115854	(-0.34)	-0,0047478	(-0.23)
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0,0249847	(-0.42)	-0,1184844	(-1.16)	-0,0122236	(-0.23)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,030581	(-1.17)	-0,037665	(-0.99)		
LR chi2		153.79***		111.92***		155.67***	
Wald Test für den Indikator		Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrastruktur	
chi2		1.0		1.28		1.34	
Anzahl der Beobachtungen		433		433		439	
davon zensierte Werte ? 2		402		402		408	
davon unzensierte Werte		31		31		31	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 41: Regressionsergebnisse für französische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

### Neugründungen schweizer Unternehmen (1997-2001)

(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0,0020701	(0.47)	-0,0252498	(-2.12) **	-0,000378	(-0.09)
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt					0,0406758	(0.53)
Agglomeration	Unternehmen_CH	0,5928181	(14.05) ***			0,6331255	(14.35) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,025721	(5.95) ***		
	Einwohnerdichte	0,0012997	(1.15)				
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0,0763994	(0.37)	0,2942149	(0.53)		
	Anteil hoch Qualifizierter					0,0908282	(0.42)
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0026835	(1.46)	0,0088306	(2.41) **		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,2145476	(2.39) **	0,4361002	(2.09) **	0,2216594	(2.32) **
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen					-0,0236871	(-0.92)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0405422	(-0.78)	-0,2007683	(-1.84) *	-0,0541147	(-1.00)
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0,1339068	(-1.51)	-0,1866211	(-1.05)	-0,1602097	(-1.87) *
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0,0210022	(-0.83)	-0,0244058	(-0.53)		
Steuern	Hebesatz			0,0071126	(0.17)	-0,0001202	(-0.01)
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0,0087538	(-0.15)	-0,0151459	(-0.15)	-0,0164806	(-0.29)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0127503	(-0.66)	0,0629275	(1.51)		
	Ausländeranteil			0,3876377	(0.80)		
LR chi2		184.15***		112.49***		178.01***	
Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrast.	Soz.Umfeld	Verkehrsinfrastruktur	
		2.01		1.98	1.17	1.59	
Anzahl der Beobachtungen		433		433		439	
davon zensierte Werte ? 2		401		401		407	
davon unzensierte Werte		32		32		32	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 42: Regressionsergebnisse für schweizer Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

**Neugründungen britischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0,0000351	(0.00)	-0,0094303	(-0.60)	0,0011142	(0.13)
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt					0,1658521	(1.47)
Agglomeration	Unternehmen_UK	1,26852	(9.68) ***			1,262725	(9.41) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0219121	(4.61) ***		
Arbeitslosigkeit	Einwohnerdichte	0,002621	(1.70) *				
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-1,265431	(-1.91) *		
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0,1846434	(-0.71)				
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter					0,2337791	(0.69)
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,004887	(2.42) **				
Lohnniveau	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,2252884	(1.81) *	0,5343668	(2.06) *	0,2783426	(2.03) **
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen					-0,0708933	(-1.13)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0639537	(-0.92)	-0,1697266	(-1.20)	-0,0409625	(-0.50)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0788805	(0.78)	0,0270517	(0.14)	0,0515543	(0.53)
Nähe zu Hochschulen	Studenten	-0,0716456	(-1.34)	-0,049862	(-0.78)		
Steuern	Hebesatz			0,0422504	(0.77)	0,0077037	(0.31)
Wohnqualität	Erholungsfläche	-0,0577852	(-0.71)	0,0398877	(0.37)	-0,0692668	(-0.86)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0299411	(-0.81)	-0,1835632	(-2.26) **		
	Ausländeranteil			0,9457228	(1.76) *		
	LR chi2	135.36***		96.33***		128.40***	
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 1.53		Verkehrsinfrast. Soz.Umfeld 1.61 5.29***		Verkehrsinfrastruktur 1.32	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	407		413		413	
	davon unzensierte Werte	26		26		26	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 43: Regressionsergebnisse für britische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 1, Tobit-Modell)

## Anhang 4: Länderspezifische Regressionsergebnisse (Datensatz 2 – Hürden-Zählmodell)

### Neugründungen niederländischer Unternehmen (1997-2001) (Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3			Modell 4		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0.00016	(0.236)	1.0002				-0.00264	(-2.256) **	0.9974			
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet				0.01628	(2.25) **	1.0164						
Agglomeration	Unternehmen_NL_gewichtet	0.02814	(7.753) ***	1.0285							0.02874	(7.118) ***	1.0292
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00131	(4.471) ***	1.0013	0.00007	(2.584) ***	1.0007			
	Einwohnerdichte	0.00031	(2.503) **	1.0003				0.00046	(2.306) **	1.0005			
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				-0.12947	(-2.354) **	0.8786						
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0.01362	(-0.468)	0.9865							0.00788	(0.264)	1.0079
	Anteil hoch Qualifizierter				-0.08492	(-1.837) *	0.9186	-0.07135	(-1.019)	0.9311	0.02795	(0.911)	1.0283
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0.00015	(0.597)	1.0002									
Produktivität	Bruttowertschöpfung							0.06694	(3.919) ***	1.0692			
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0.00652	(0.315)	1.0065	0.01466	(0.511)	1.0148	0.02443	(0.88)	1.0247	0.0219	(1.04)	1.0221
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen				0.03776	(2.486) **	1.0385				0.00986	(0.963)	1.0099
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0.01642	(-2.596) ***	0.9837	-0.06065	(-4.175) ***	0.9412	-0.0124	(-1.283)	0.9877	-0.02595	(-2.426) **	0.9744
	Fahrzeit Fernbahnhof	0.01085	(0.842)	1.0109	-0.01066	(-0.592)	0.9894	0.02528	(1.511)	1.0256	-0.01092	(-0.913)	0.9891
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0.00522	(-2.169) **	0.9948	-0.00462	(-1.27)	0.9954	-0.00124	(-0.31)	0.9988	-0.00536	(-1.949) *	0.9947
Steuern	Hebesatz				0.00619	(2.072) **	1.0062				0.00131	(0.6)	1.0013
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	0.00538	(1.114)	1.0054	-0.00072	(-0.069)	0.9993	-0.00282	(-0.448)	0.9972	0.0036	(0.656)	1.0036
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	0.00385	(1.128)	1.0039				0.00135	(0.292)	1.0014			
	Ausländeranteil, gewichtet										-0.00027	(-0.021)	0.9997
	LR chi2		92.38***			55.32***			62.50***			85.08***	
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)		31.93***			159.95***			137.22***			45.83***	
	Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur 17.06***			Verkehrsinfrastruktur 29.93***			Verkehrsinfrastruktur 12.73**	Verstädterung 43.86***		Verkehrsinfrastruktur 18.89**	Qualifikation 8.37*
	Anzahl der Beobachtungen		433			439			439			439	
	davon mit Null-Wert		375			381			381			381	
	davon mit Wert > 0		58			58			58			58	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 44: Regressionsergebnisse für niederländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zählmodell)

## Anhang 4: Länderspezifische Regressionsergebnisse (Datensatz 2 – Hürden-Zählmodell)

### Neugründungen US-amerikanischer Unternehmen (1997-2001)

(Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3			Modell 4		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0.00095	(-1.378)	0.9991									
Marktgröße/-nachfrage Agglomeration	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet				0.01598	(2.649) ***	1.0161	-0.0017	(-2.064) **	0.9983			
	Unternehmen_US_gewichtet	0.01779	(4.945) ***	1.0179							0.02183	(5.501) ***	1.0221
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00117	(5.088) ***	1.0012	0.00076	(4.104) ***	1.0008			
	Einwohnerdichte	0.00024	(1.947) *	1.0002				0.00008	(0.523)	1.0001			
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				-0.08096	(-1.681) *	0.9222						
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0.05392	(1.654) *	1.0554							0.1026	(2.901) ***	1.108
	Anteil hoch Qualifizierter				0.0651	(2.035) **	1.0673	0.03565	(0.86)	1.0363	0.06917	(2.026) **	1.0716
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0.0006	(2.454) **	1.0006									
Produktivität	Bruttowertschöpfung							0.046	(4.413) ***	1.0471			
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.01876	(-0.829)	0.9814	-0.03822	(-1.535)	0.9625	-0.01367	(-0.595)	0.9864	-0.00328	(-0.149)	0.9967
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen				-0.00027	(-0.046)	0.9997				-0.00592	(-1.148)	0.9941
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.00247	(0.399)	1.0025	0.00454	(0.582)	1.0046	0.00908	(1.384)	1.0091	0.00723	(1.088)	1.0073
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0.00476	(-0.484)	0.9953	-0.00531	(-0.498)	0.9947	-0.01227	(-1.212)	0.9878	-0.01205	(-1.34)	0.988
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0.00425	(-1.48)	0.9958	-0.00389	(-1.19)	0.9961	-0.00051	(-0.158)	0.9995	-0.00069	(-0.237)	0.9993
	Hebesatz				0.0045	(1.939) *	1.0045				0.00119	(0.612)	1.0012
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0.0102	(-1.451)	0.9899	-0.017	(-1.804) *	0.9831	-0.0149	(-1.972) **	0.9852	-0.00681	(-1.012)	0.9932
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.00478	(-1.489)	0.9952				-0.00484	(-1.387)	0.9952			
	Ausländeranteil, gewichtet										-0.0135	(-1.191)	0.9866
	LR chi2		83.45***			61.70***			69.52***			76.35***	
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)		19.05***			55.99***			16.78***			14.30***	
	Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur 2.75			Verkehrsinfrastruktur 9.56			Verkehrsinfrastruktur 6.75	Verstädterung 46.80***		Verkehrsinfrastruktur 7.42	Qualifikation 17.80***
	Anzahl der Beobachtungen		433			439			439			439	
	davon mit Null-Wert		382			388			388			388	
	davon mit Wert > 0		51			51			51			51	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 45: Regressionsergebnisse für US-amerikanische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zählmodell)



## Anhang 4: Länderspezifische Regressionsergebnisse (Datensatz 2 – Hürden-Zählmodell)

### Neugründungen französischer Unternehmen (1997-2001) (Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3			Modell 4			
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0.00001	(-0.005)	1				-0.00066	(-0.28)	0.9993				
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet				0.015	(1.706) *	1.0151							
Agglomeration	Unternehmen_F_gewichtet	0.05851	(6.567) ***	1.0603							0.05493	(4.649) ***	1.0565	
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00033	(1.287)	1.0003	0.00085	(1.937) *	1.0008				
Arbeitslosigkeit	Einwohnerdichte	0.00029	(2.087) **	1.0003				0.00001	(0.059)	1				
Qualifikation	Arbeitslosenquote				0.07598	(1.359)	1.0789							
	Anteil gering Qualifizierter	0.01006	(0.208)	1.0101							0.05777	(1.273)	1.0595	
	Anteil hoch Qualifizierter				0.00862	(0.161)	1.0087	-0.06525	(-1.168)	0.9368	0.08993	(2.656) ***	1.0941	
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-0.00058	(-2.211) **	0.9994										
Produktivität	Bruttowertschöpfung							0.06241	(3.504) ***	1.0644				
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.0032	(-0.156)	0.9968	-0.03463	(-1.125)	0.966	0.025	(0.839)	1.0253	0.02919	(1.176)	1.0296	
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen				0.02376	(3.327) ***	1.024				0.0005	(0.069)	1.0005	
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.00014	(0.013)	1.0001	-0.04392	(-3.794) ***	0.957	-0.01698	(-1.487)	0.9832	-0.01342	(-1.073)	0.9867	
	Fahrzeit Fernbahnhof	0.01462	(0.912)	1.0147	-0.01899	(-1.203)	0.9812	-0.01659	(-0.914)	0.9836	0.01085	(0.724)	1.0109	
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	0.00819	(2.103) **	1.0082	0.01255	(2.299) **	1.0126	0.02027	(3.663) ***	1.0205	0.00757	(1.882) *	1.0076	
Steuern	Hebesatz				0.00142	(0.553)	1.0014				0.00145	(0.73)	1.0015	
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0.0071	(-1.025)	0.9929	-0.02851	(-2.815) ***	0.9719	-0.01546	(-1.712) *	0.9847	0.00269	(0.394)	1.0027	
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.00343	(-1.138)	0.9966				0.01101	(1.992) **	1.0111				
	Ausländeranteil, gewichtet										-0.02643	(-1.509)	0.9739	
	LR chi2	278.60***			49.38***			49.70***			275.15***			
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	0			3.37**			11.69***			0.01			
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 2.16			Verkehrsinfrastruktur 19.29**			Verkehrsinfrastruktur 3.78		Verstädterung 20.08***		Verkehrsinfrastruktur 5.45		Qualifikation 13.77***
	Anzahl der Beobachtungen	433			439			439			439			
	davon mit Null-Wert	42			408			408			408			
	davon mit Wert > 0	31			31			31			31			

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 46: Regressionsergebnisse für französische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zählmodell)

## Anhang 4: Länderspezifische Regressionsergebnisse (Datensatz 2 – Hürden-Zählmodell)

### Neugründungen schweizer Unternehmen (1997-2001) (Hürden-Zählmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3			Modell 4		
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0.00023	(-0.428)	0.9998				-0.00108	(-0.929)	0.9989			
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet				-0.00781	(-0.66)	0.9922						
Agglomeration	Unternehmen_CH_gewichtet	0.03157	(9.322) ***	1.0321							0.03023	(6.456) ***	1.0307
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00119	(4.181) ***	1.0012	0.00101	(2.442) **	1.001			
Arbeitslosigkeit	Einwohnerdichte	0.00024	(2.242) **	1.0002				0.00013	(0.403)	1.0001			
Qualifikation	Arbeitslosenquote				-0.21972	(-2.295) **	0.8027						
	Anteil gering Qualifizierter	0.04663	(1.218)	1.0477							0.09641	(2.084) **	1.1012
	Anteil hoch Qualifizierter				0.08719	(1.455)	1.0911	0.07526	(1.016)	1.0782	0.06301	(1.675) *	1.065
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-0.00023	(-0.885)	0.9998									
Produktivität	Bruttowertschöpfung							0.04381	(2.077) **	1.0448			
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0.01199	(-0.751)	0.9881	-0.04797	(-1.721) *	0.9532	0.00301	(0.088)	1.003	0.00609	(0.347)	1.0061
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen				0.01544	(2.401) **	1.0156				-0.00454	(-0.878)	0.9955
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.01255	(1.898) *	1.0126	-0.01861	(-0.993)	0.9816	-0.00971	(-0.635)	0.9903	0.00865	(1.502)	1.0087
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0.0082	(-0.685)	0.9918	0.02421	(1.056)	1.0245	-0.00866	(-0.343)	0.9914	-0.01504	(-1.069)	0.9851
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0.00327	(-0.768)	0.9967	0.0005	(0.045)	1.0005	-0.00784	(-0.673)	0.9922	-0.00204	(-0.413)	0.998
Steuern	Hebesatz				0.00622	(1.289)	1.0062				0.00007	(0.029)	1.0001
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0.0083	(-1.203)	0.9917	0.00295	(0.181)	1.003	-0.00047	(-0.03)	0.9995	-0.00766	(-0.889)	0.9924
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.00452	(-1.654) *	0.9955				0.01552	(2.504) **	1.0156			
	Ausländeranteil, gewichtet										-0.00589	(-0.58)	0.9941
	LR chi2	349.63***			32.23***			30.18***			349.67***		
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	0			32.47***			75.96***			0		
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 12.04*			Verkehrsinfrastruktur 19.89**			Verkehrsinfrastruktur		Verstädterung 31.34***		Verkehrsinfrastruktur Qualifikation 12.46 4.98	
	Anzahl der Beobachtungen	433			439			439			439		
	davon mit Null-Wert	401			407			407			407		
	davon mit Wert > 0	32			32			32			32		

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 47: Regressionsergebnisse für schweizer Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zählmodell)

## Anhang 4: Länderspezifische Regressionsergebnisse (Datensatz 2 – Hürden-Zähldatenmodell)

### Neugründungen britischer Unternehmen (1997-2001) (Hürden-Zähldatenmodell)

Indikator	Variablen	Modell 1			Modell 2			Modell 3			Modell 4			
		Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	Koef.	z	Ausw.	
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0.00075	(1.113)	1.0008				0.00192	(1.066)	1.0019				
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet				0.04005	(2.489) **	1.0409							
Agglomeration	Unternehmen_UK_gewichtet	0.04191	(5.808) ***	1.0428							0.04475	(6.946) ***	1.0458	
Verstädterung	Einwohner in 1000				0.00058	(1.472)	1.0006	0.00039	(1.414)	1.0004				
	Einwohnerdichte	0.00029	(1.957) **	1.0003				0.00042	(1.321)	1.0004				
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote				0.21481	(2.087) **	1.2396							
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0.02242	(0.582)	1.0227							0.10105	(2.08) **	1.1063	
	Anteil hoch Qualifizierter				-0.02764	(-0.434)	0.9727	-0.3033	(-3.176) ***	0.7384	0.11967	(2.897) ***	1.1271	
Lohnniveau	Lohnniveau in €	-0.00069	(-2.284) **	0.9993										
Produktivität	Bruttowertschöpfung							0.06113	(2.81) ***	1.063				
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0.00401	(0.2)	1.004	-0.00455	(-0.136)	0.9955	0.01048	(0.423)	1.0105	0.05441	(2.496) **	1.0559	
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen				-0.00649	(-0.369)	0.9935				0.00955	(0.742)	1.0096	
	Fahrzeit Reg Flughafen	0.01941	(1.803) *	1.0196	0.04371	(1.862) *	1.0447	0.03187	(2.122) **	1.0324	-0.01818	(-1.152)	0.982	
	Fahrzeit Fernbahnhof	0.00267	(0.151)	1.0027	-0.06542	(-2.364) **	0.9367	0.00308	(0.149)	1.0031	0.02218	(1.525)	1.0224	
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	0.01263	(2.539) **	1.0127	-0.00859	(-0.696)	0.9915	0.02797	(3.514) ***	1.0284	0.00811	(1.458)	1.0081	
Steuern	Hebesatz				0.00612	(1.41)	1.0061				0.00376	(1.585)	1.0038	
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0.01443	(-1.412)	0.9857	-0.03258	(-2.135) **	0.9679	-0.00687	(-0.615)	0.9932	-0.01263	(-1.439)	0.9875	
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0.01358	(-1.881) *	0.9865				-0.03751	(-3.228) ***	0.9632				
	Ausländeranteil, gewichtet										-0.01709	(-1.156)	0.9831	
	LR chi2	379.84***			39.85***			51.85***			363.67***			
	Likelihood-Verhältnis-Test (Zero-inflated Negativbinomial über Zero-inflated Poisson)	0			12.90***			2.68*			1.14			
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 9.88			Verkehrsinfrastruktur 12.95			Verkehrsinfrastruktur 14.17**		Verstädterung 18.76***		Verkehrsinfrastruktur 12.29		Qualifikation 10.42**
	Anzahl der Beobachtungen	433			439			439			439			
	davon mit Null-Wert	407			413			413			413			
	davon mit Wert > 0	26			26			26			26			

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 48: Regressionsergebnisse für britische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Hürden-Zähldatenmodell)

**Neugründungen ausländischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet			0,1409889	(1.29)				
	Agglomeration Unternehmen_gesamt_gewichtet	0,6693747	(36.42) ***					0,6878615	(42.77) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,1409739	(17.78) ***	0,1320454	(16.48) ***		
	Einwohnerdichte	0,0009958	(0.49)			-0,0003224	(-0.09)		
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-2,49519	(-4.95) ***				
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0,2830511	(-1.21)					0,714104	(2.94) ***
	Anteil hoch Qualifizierter			3,925488	(5.32) ***	2,294985	(3.32) ***	1,248322	(3.21) ***
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0018362	(0.82)						
Produktivität	Bruttowertschöpfung					2,075726	(9.05) ***		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,1831618	(1.41)	-0,0745747	(-0.28)	0,1625307	(0.67)	0,0844837	(0.71)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen			0,0531177	(0.63)			-0,0141689	(-0.38)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0078971	(-0.13)	-0,1921176	(-1.55)	-0,1079568	(-0.99)	0,0385244	(0.67)
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0,1458443	(-1.45)	0,0282791	(0.15)	0,062655	(0.36)	-0,1851018	(-2.16) **
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0,0006624	(-0.02)	-0,1065166	(-1.69) *	-0,0135924	(-0.24)	0,0193629	(0.65)
	Steuern			0,0729094	(1.36)			-0,0115325	(-0.47)
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0,1743976	(-4.25) ***	-0,0533418	(-0.65)	-0,098718	(-1.37)	-0,1151397	(-3.15) ***
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	0,0329056	(1.13)			-0,0194367	(-0.36)		
	Ausländeranteil, gewichtet							-0,9122707	(-6.69) ***
	LR chi2	642.19***		380.89***		414.48***		694.21***	
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 1.09		Verkehrsinfrastruktur 0.70		Verkehrsinfrast. Verstädter. 0.43 162.28***		Verkehrsinfrast. Qualifik. 1.21 6.21***	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	221		227		227		227	
	davon unzensierte Werte	212		212		212		212	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 49: Regressionsergebnisse für ausländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)

**Neugründungen niederländischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0,0069546	(-1.05)			-0,0782513	(-5.72) ***		
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet			-0,0380066	(-0.43)				
Agglomeration	Unternehmen_NL_gewichtet	0,8590219	(16.28) ***					0,878423	(18.48) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0332015	(7.10) ***	0,0320892	(7.07) ***		
	Einwohnerdichte	-0,000153	(-0.12)			-0,0035845	(-1.41)		
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-1,973053	(-3.38) ***				
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0,014959	(-0.07)					0,4106108	(1.98) **
	Anteil hoch Qualifizierter			1,19642	(2.19) **	1,761848	(2.58) **	0,6552469	(2.47) **
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0037097	(2.00) **						
Produktivität	Bruttowertschöpfung					0,8231666	(4.66) ***		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,1401876	(1.22)	-0,2657688	(-0.94)	0,1318522	(0.57)	0,128829	(1.21)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen			-0,1619402	(-1.61)			-0,103136	(-1.96) *
	Fahrzeit Reg Flughafen	0,0274324	(0.52)	0,0551257	(0.46)	0,1205609	(1.20)	0,1049114	(1.64)
	Fahrzeit Fernbahnhof	-0,2172827	(-2.25) **	-0,0698281	(-0.43)	-0,2728883	(-1.60)	-0,2166296	(-2.67) **
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0,0119286	(-0.59)	-0,0823198	(-1.71) *	-0,062916	(-1.36)	-0,01542	(-0.73)
Steuern	Hebesatz			0,1298578	(2.92) ***			-0,0059428	(-0.32)
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0,0725629	(-1.68) *	0,0296015	(0.44)	-0,1727579	(-2.10) **	-0,0276774	(-0.79)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0399775	(-1.45)			-0,0989349	(-1.80) *		
	Ausländeranteil, gewichtet							-0,1551154	(-1.59)
	LR chi2	255.54***		154.71***		202.66***		263.33***	
	Wald Test für den Indikator	Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrast. Verstädter.		Verkehrsinfrast. Qualifik.	
	chi2	1.96		1.29		1.41 27.20***		2.78** 3.51**	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	375		381		381		381	
	davon unzensierte Werte	58		58		58		58	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 50: Regressionsergebnisse für niederländische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)

**Neugründungen US-amerikanischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0,0024044	(-0.32)			-0,0107181	(-1.35)		
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet			0,1288703	(1.99) **				
Agglomeration	Unternehmen_US_gewichtet	0,616168	(9.78) ***					0,6206433	(9.56) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0310178	(9.81) ***	0,0256452	(7.67) ***		
	Einwohnerdichte	0,0016187	(1.10)			-0,0018242	(-0.95)		
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-2,612624	(-4.88) ***				
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	0,677446	(2.03) **					1,161349	(3.54) ***
	Anteil hoch Qualifizierter			1,656202	(4.40) ***	0,9189185	(2.23) **	1,185447	(3.04) ***
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0067933	(3.23) ***						
Produktivität	Bruttowertschöpfung					0,8353498	(6.38) ***		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	-0,0615361	(-0.42)	-0,319177	(-1.61)	-0,0587409	(-0.35)	-0,1052413	(-0.75)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen			0,0599436	(1.14)			0,0198923	(0.48)
	Fahrzeit Reg Flughafen	0,0400354	(0.68)	0,0719204	(1.04)	0,1063147	(1.63)	0,0666335	(1.12)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0248267	(0.26)	0,0825012	(0.82)	0,010077	(0.10)	0,0115834	(0.14)
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	0,0104488	(0.43)	-0,0676993	(-2.03) **	0,0126202	(0.40)	-0,0156368	(-0.54)
Steuern	Hebesatz			0,1077602	(3.51) ***			0,0278731	(1.27)
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0,1477829	(-2.45) **	-0,0443608	(-0.71)	-0,1545433	(-2.42) **	-0,1039876	(-2.07) **
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0252363	(-0.81)			-0,0634789	(-1.75) *		
	Ausländeranteil, gewichtet							-0,0286135	(-0.22)
	LR chi2	195.32***		196.88**		183.10***		192.62***	
	Wald Test für den Indikator	Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrastruktur		Verkehrsinfrast.	Verstädter.	Verkehrsinfrast.	Qualifik.
	chi2	0.20		1.29		0.91	35.41***	0.53	7.14***
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	382		388		388		388	
	davon unzensierte Werte	51		51		51		51	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 51: Regressionsergebnisse für US-amerikanische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)

**Neugründungen französischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	-0,0001515	(-0.02)			-0,0623278	(-3.57) ***		
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet			0,1506293	(1.92) *				
Agglomeration	Unternehmen_F_gewichtet	0,976174	(9.00) ***					0,975362	(9.09) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,019744	(5.53) ***	0,0239576	(5.33) ***		
	Einwohnerdichte	0,0010437	(0.76)			-0,0014051	(-0.62)		
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-1,16579	(-2.17) **				
Qualifikation	Anteil gering Qualifizierter	-0,0808975	(-0.31)					0,1713123	(0.67)
	Anteil hoch Qualifizierter			0,8967309	(1.91) *	1,262616	(2.02) **	0,6382606	(1.88) *
Lohnniveau	Lohnniveau in €	0,0032219	(1.72) *						
Produktivität	Bruttowertschöpfung					0,4764749	(2.44) **		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,1136937	(0.87)	0,0283476	(0.12)	0,2720491	(1.22)	0,1285972	(1.02)
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen			0,0569981	(0.87)			-0,0472124	(-1.00)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0783677	(-1.19)	-0,17571	(-1.72) *	-0,0614031	(-0.64)	-0,0099269	(-0.13)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,082627	(0.86)	0,0622209	(0.44)	-0,1126642	(-0.72)	0,0509754	(0.57)
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0,0117315	(-0.42)	-0,0475475	(-1.11)	-0,0426152	(-0.92)	-0,0315865	(-0.98)
Steuern	Hebesatz			0,066753	(1.88) *			0,0037669	(0.18)
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	-0,019648	(-0.46)	0,0034683	(0.06)	-0,0183645	(-0.37)	-0,0115787	(-0.28)
Soziales Umfeld	Entfernung int Schule	-0,0188284	(-0.70)			0,0307604	(0.79)		
	Ausländeranteil, gewichtet							0,0604739	(0.50)
	LR chi2	152.79***		108.36***		125.46***		155.08***	
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 0.90		Verkehrsinfrastruktur 0.76		Verkehrsinfrast. Verstädter. 0.57 17.74***		Verkehrsinfrast. Qualifik. 0.68 1.80	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	402		408		408		408	
	davon unzensierte Werte	31		31		31		31	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 52: Regressionsergebnisse für französische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)

**Neugründungen schweizer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0,0088614	(1.01)			-0,0326237	(-3.60) ***		
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet			0,0129893	(0.17)				
Agglomeration	Unternehmen_CH_gewichtet	1,271351	(9.61) ***					0,6010012	(12.57) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0265057	(7.20) ***	0,025915	(5.71) ***		
	Einwohnerdichte	0,0019548	(1.26)			0,0006898	(0.26)		
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-2,205861	(-4.09) ***				
	Anteil gering Qualifizierter	-0,1658457	(-0.60)					0,3589947	(1.46)
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter			1,409626	(2.99) ***	0,8122979	(1.50)	0,3952985	(1.33)
	Lohnniveau in €	0,0049796	(2.39) **						
Produktivität	Bruttowertschöpfung					0,4401211	(2.38) **		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,2206673	(1.78) *	0,0982886	(0.56)	0,3671895	(1.88) *	0,2241591	(2.26) **
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen			0,2008159	(3.86) ***			-0,031442	(-1.09)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0693551	(-0.97)	-0,1713842	(-1.90) *	-0,1569203	(-1.63)	-0,0408923	(-0.73)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0794918	(0.76)	-0,0606457	(-0.44)	-0,1611165	(-0.98)	-0,21056	(-2.28) **
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0,0416814	(-0.95)	-0,0793385	(-1.65)	-0,0494655	(-0.92)	-0,0320668	(-1.02)
Steuern	Hebesatz			0,1027468	(2.66) **			0,0199694	(1.01)
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	0,0029216	(0.05)	-0,024109	(-0.33)	-0,0961762	(-1.25)	-0,0276917	(-0.66)
	Entfernung int Schule	-0,0199796	(-0.53)			0,0661884	(1.66) *		
Soziales Umfeld	Ausländeranteil, gewichtet							-0,1819444	(-1.85) *
LR chi2		133.92***		121.88***		117.64***		181.22***	
Wald Test für den Indikator chi2		Verkehrsinfrastruktur 1.45		Verkehrsinfrastruktur 4.38***		Verkehrsinfrast. Verstädter. 1.57 23.64***		Verkehrsinfrast. Qualifik. 1.90 1.28	
Anzahl der Beobachtungen		433		439		439		439	
davon zensierte Werte ? 2		401		407		407		407	
davon unzensierte Werte		32		32		32		32	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 53: Regressionsergebnisse für schweizer Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)



**Neugründungen britischer Unternehmen (1997-2001)**  
(Tobit-Modell)

Indikator	Variablen	Modell 1		Modell 2		Modell 3		Modell 4	
		Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t	Koef.	t
Geographische Lage	Entfernung Heimatland	0,0088614	(1.01)			-0,0272438	(-1.56)		
Marktgröße/-nachfrage	Bruttoinlandsprodukt_gewichtet			0,209243	(1.82) *				
Agglomeration	Unternehmen_UK_gewichtet	1,271351	(9.61) ***					1,318018	(8.99) ***
Verstädterung	Einwohner in 1000			0,0238785	(5.25) ***	0,0202531	(4.01) ***		
	Einwohnerdichte	0,0019548	(1.26)			0,0002904	(0.09)		
Arbeitslosigkeit	Arbeitslosenquote			-1,216583	(-1.96) *				
	Anteil gering Qualifizierter	-0,1658457	(-0.60)					0,0067773	(0.02)
Qualifikation	Anteil hoch Qualifizierter			1,659216	(2.59) ***	0,9041737	(1.09)	0,6589047	(1.48)
	Lohnniveau in €	0,0049796	(2.39) **						
Produktivität	Bruttowertschöpfung					0,7156725	(3.38) ***		
	Fahrzeit Autobahnanschluss	0,2206673	(1.78) *	0,6790232	(2.58) ***	0,5820409	(2.50) **	0,282799	(2.01) **
Verkehrsinfrastruktur	Fahrzeit Int Flughafen			-0,1453384	(-1.16)			-0,0484021	(-0.78)
	Fahrzeit Reg Flughafen	-0,0693551	(-0.97)	-0,0979737	(-0.63)	-0,1003671	(-0.74)	-0,029393	(-0.34)
	Fahrzeit Fernbahnhof	0,0794918	(0.76)	0,0617543	(0.34)	-0,0014809	(-0.01)	-0,0045915	(-0.04)
Nähe zu Hochschulen	Studenten, gewichtet	-0,0416814	(-0.95)	-0,1488511	(-1.86) *	-0,0544125	(-0.72)	-0,0723448	(-1.31)
Steuern	Hebesatz			0,0822351	(1.84) *			-0,0038752	(-0.15)
Wohnqualität	Erholungsfläche, gewichtet	0,0029216	(0.05)	0,0451552	(0.54)	-0,0423726	(-0.45)	-0,0377571	(-0.63)
	Entfernung int Schule	-0,0199796	(-0.53)			-0,1367431	(-1.71) *		
Soziales Umfeld	Ausländeranteil, gewichtet							0,2138714	(1.33)
	LR chi2	133.92***		101.86***		101.17***		130.83***	
	Wald Test für den Indikator chi2	Verkehrsinfrastruktur 1.45		Verkehrsinfrastruktur 1.87		Verkehrsinfrast. Verstädter. 2.22* 12.02***		Verkehrsinfrast. Qualifik. 1.05 1.45	
	Anzahl der Beobachtungen	433		439		439		439	
	davon zensierte Werte ? 2	407		413		413		413	
	davon unzensierte Werte	26		26		26		26	

\*\*\* statistisch signifikant mit 1 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \*\* statistisch signifikant mit 5 % Irrtumswahrscheinlichkeit / \* statistisch signifikant mit 10 % Irrtumswahrscheinlichkeit

Tabelle 54: Regressionsergebnisse für britische Firmengründungen (Datenbasis: Datensatz 2, Tobit-Modell)

## Quellenverzeichnis

- Agostini, C. / Tulayasathien, S. (2003):** The impact of State corporate taxes on FDI location, discussion paper, Department of Economics, Santiago Chile 2003
- Andersen, O. / Buvik, A. (2002):** Firms' internationalization and alternative approaches to the international customer/market selection, in: International Business Review Vol. 11 No. 3, New York u.a. 2002, S. 347-363
- Balderjahn, Ingo / Schnurrenberger, Bernd (1999):** Der Standort Deutschland im Lichte der Standortpolitik internationaler Unternehmen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Lehr- und Forschungsbericht Nr. 11/1999, Universität Potsdam 1999
- Basile, Roberto / Castellani, Davide, Zanfei, Antonello (2003):** Location choices of multinational firms in Europe: the role of national boundaries and EU policy, Working paper 78, 2003, Working paper series on economics, mathematics and statistics, Università degli studi di Urbino 2003
- Barrios, S. / Görg, H. / Strobl, E. (2002):** Multinationals' location choice, agglomeration economies and public incentives, Research paper 2002/33, Leverhulme Centre for Research on Globalisation and Economic policy 2002
- Barry, F. / Görg, H. / Strobl, E. (2001):** Foreign direct investment, agglomerations and demonstration effects: An empirical investigation, Research paper 2001/25, Leverhulme Centre for Research on Globalisation and Economic policy 2001
- Bauerschmitz, Carl (1996):** Standortdeterminanten und Raumwirkungen ausländischer Direktinvestitionen in Sachsen, Reihe Internationale Wirtschaft Band 8, Bergisch Gladbach u.a. 1996
- Beaudry, Catherine / Breschi, Stefano u.a. (2002):** Clusters, innovation and growth: A comparative study of European countries, in: Multinational Firms – The Global-Local Dilemma, Dunning, John H. / Mucchielli, Jean-Louis (Hrsg.), London, New York 2002

- Behrens, Karl Christian** (1971): Allgemeine Standortbestimmungslehre, 2. Auflage, Opladen 1971
- Belew, Dereje** (2000): Markteintrittsstrategien multinationaler Unternehmen unter besonderer Berücksichtigung von Direktinvestitions- und Countertrade-Strategien in Entwicklungsländern, Leipzig 2000
- Bellak, Christian** (1999): Kritische Einschätzung der empirischen Erfassung und Verwendung von Direktinvestitionsdaten, in: Theorie und Empirie der Direktinvestitionen, Döhrn, Roland / Heiduk, Günter (Hrsg.), Schriftenreihe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Neue Folge Heft 65, Berlin 1999
- Berg, Frank / Möller, Bärbel / Reißig, Rolf** (1998): Regionale Akteursnetze – Wirtschaftsförderung in einem ostdeutschen Landkreis, Baden-Baden 1998
- Berger, R.** (2002): Chancen und Risiken der Internationalisierung aus Sicht des Standortes Deutschland, in: Handbuch Internationalisierung: Globalisierung – eine Herausforderung für die Unternehmensführung, S. 21-33, Krystek, Ulrich / Zur, Eberhard (Hrsg.), 2. Auflage, Berlin Heidelberg 2002
- Bertrand, Olivier, Mucchielli, Jean-Luis / Zitouna, Habib** (2003): Location choices of multinational firms: the case of mergers and acquisitions, working paper, University of Paris 2003
- Beyerle, Thomas** (1998): Standorthandeln von Finanzdienstleistern, Universität Stuttgart, Institut für Geographie 1998
- Beyfuß, Jörg** (1992): Ausländische Direktinvestitionen in Deutschland, Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialpolitik Band 205, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln 1992
- Birnstiel, Detlev** (1995): Public Private Partnership in der Wirtschaftsförderung, in: Regionale Wirtschaftsförderung in der Praxis, Ridinger, R. / Steinröx, M. (Hrsg.), Köln 1995, S.225-243

- Braun, Gerhard** (1988): Die Theorie der Direktinvestition, Untersuchungen zur Wirtschaftspolitik, Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln, Köln 1988
- Brede, Helmut** (1971): Bestimmungsfaktoren industrieller Standorte, Schriftenreihe des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung Nr. 75, Berlin 1971
- Brewer, Thomas L. / Young, Stephen** (2002): Location determinants of multinational firms, in: Multinational Firms – The Global-Local Dilemma, Dunning, John H. / Mucchielli, Jean-Louis (Hrsg.), London, New York 2002
- Buckley, Peter J. / Casson, Christopher** (2002): The future of the multinational enterprise, 25<sup>th</sup> anniversary edition, New York 2002
- Buckley, Peter J.** (1983): New theories of international business: some unresolved issues, in: The Growth of International Business, Mark Casson (Hrsg.), London 1983
- Canibol, Hans-Peter u.a.** (1991): Standortfaktor Freizeitqualität, Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Freizeitwissenschaften mbH (Hrsg.), Erkrath 1991
- Cassidy, John F.** (2002): Japanese direct investment in China: locational determinants and characteristics, New York 2002
- Casson, Mark** (1981): Inside the multinationals, Alan M. Rugman (Hrsg.), London 1981, S. 15-21
- Chadee, Doren D. / Qui, Feng / Rose, Elizabeth L.** (2003): FDI location at the subnational level: a study of EJVs in China, in: Journal of Business Research 56 (2003), S. 835 – 845
- Cheng, Leonard Knok-hon / Kwan, Yum-keung** (2000): What are the determinants of the location of foreign direct investment ? The Chinese experience, in: Journal of international economics, Band 51/2000, 2, S. 379-400

- Chunlai, Chen (1997a):** The location determinants of foreign direct investment in developing countries, Chinese economies research centre working papers 97/12, Adelaide 1997
- Chunlai, Chen (1997b):** The composition and location determinants of foreign direct investment in China's manufacturing, Chinese economies research Centre working papers 97/13, Adelaide 1997
- Clegg, Jeremy / Scott-Green, Susan (2002):** The location of US multinational firms in the European Community: determinants of US foreign direct investment into the EC, in: Multinational firms – the global-local dilemma, Dunning, John H. / Mucchielli, Jean-Louis (Hrsg.), London, New York 2002, S. 74-89
- Clement, Werner / Hörtnagl, Michael (1999):** Wirtschaftspolitische Bedeutung von Direktinvestitionen, IWI-Arbeitsheft 42, Industriewissenschaftliches Institut Wien 1999
- Coughlin, Cletus C. / Terza, Joseph V. / Arromdee, Vachira (1991):** State characteristics and the location of foreign direct investment within the United States, in: The Review of economics and statistics, No 4, Vol. 73, S. 675 – 683, 1991
- Coughlin, Cletus C. / Segev, Eran (2000):** Location determinants of new foreign-owned manufacturing plants, in: Journal of regional science, Band 40/2000, 2, S. 323-351
- Crozet, M. / Mayer, T. / Mucchielli, J.-L. (2003):** How do firms agglomerate ? A study of FDI in France, Discussion paper 3873, Centre for economic policy research, London 2003
- Dawar, Tamim Achim (1999):** Deutsche Direktinvestitionen in Australien – Eine Evaluation der theoretischen Erklärungsansätze und der Standortattraktivität des Produktions- und Investitionsstandortes Australien, Schriften zur Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik Band 14, Frankfurt am Main u.a. 1999

- Detig**, Stefan (2004): Die kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts als Wirtschaftsförderungsinstitution, Schriften zur öffentlichen Verwaltung und öffentlichen Wirtschaft, Band 179, Baden-Baden 2004
- Disdier**, Anne-Célia. / Mayer, Thierry (2003): How different is Eastern Europe ? Structure and determinants of location choices by French firms in Eastern and Western Europe, Centre d'Etudes prospectives et d'informations internationales, 2003,13, Paris 2003
- Drukker**, David M. (2000): My raw data contain evidence of both over-dispersion and "excess zeros". Is a zero-inflated negative binomial model the only count data model that can account for both the over-dispersion and "excess zeros" ?, <http://www.stata.com/support/faqs/stat/nbreg.html> vom 31.01.2005, StataCorp 2000
- Dülfer**, Eberhard (1992): Ziellandwahl bei Direktinvestitionen im Ausland, in: Handbuch der internationalen Unternehmenstätigkeit, Brij Nino Kumar / Helmut Haussmann (Hrsg.), S. 472-495, München 1992
- Ehrenfeld**, Hildebert (1985): Aussenhandel, Direktinvestitionen und Lizenzen, Europäische Hochschulschriften Reihe 5 Band 577, Frankfurt am Main u.a. 1985
- Engel**, Dirk (1999): Der Einfluß der Grenznähe auf die Standortwahl von Unternehmen: Eine theoretische Analyse und empirische Befunde für Ostdeutschland, Discussion Paper No. 99-18, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, Mannheim 1999
- Engelhard**, Johann (1992): Bewertung von Länderrisiken bei Auslandsinvestitionen: Möglichkeiten, Ansätze und Grenzen, in: Handbuch der internationalen Unternehmenstätigkeit, Brij Nino Kumar / Helmut Haussmann (Hrsg.), S. 357-383, München 1992
- Frauenraht**, Franz-Josef (1996): Qualifikation als Standortfaktor – berufsbildungspolitische Floskel oder Realität ?, Universität der Bundeswehr Hamburg, Hamburg 1996

- Friedman**, Joseph / Gerlowski, Daniel A. (1992): What attracts foreign multinational corporations ? Evidence from branch plant location in the United States, in: Journal of regional science, Vol. 32, No.4, S. 403 – 418, 1992
- Fuest**, Winfried / Huber, Bernd (1999): Steuern als Standortfaktor im internationalen Wettbewerb, Beiträge zur Wirtschafts- und Sozialpolitik 252, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (Hrsg.), Köln 1999
- Gehring**, Peter (1996): Räumliche Ansiedlungsdisparitäten: Empirische Analyse von Bestimmungsfaktoren im Rahmen theoretischer Standortentscheidungsüberlegungen, Europäische Hochschulschriften Reihe 5, Band 1985, Frankfurt u.a. 1996
- Glaum**, Martin: Internationalisierung und Unternehmenserfolg, Wiesbaden 1996
- Glickman**, Norman J. / Woodward, Douglas P. (1988): The location of foreign direct investment in the United States: patterns and determinants, in: International regional science review, 11/1988, 2, S. 137-154
- Goette**, Thomas (1994): Standortpolitik internationaler Unternehmen, Wiesbaden 1994
- Grabow**, Busso (1995): Weiche Standortfaktoren, in: Schriften des Deutschen Instituts für Urbanistik, Band 89, Stuttgart 1995
- Güntzel**, Joachim (2001): Globalisierung und Internationalisierung – Ende der traditionellen Wirtschaftspolitik ? (Teil 1), in: Der Betriebswirt Nr. 2/2001, Gernsbach 2001, S. 29-32
- Güntzel**, Joachim (2001): Globalisierung und Internationalisierung – Ende der traditionellen Wirtschaftspolitik ? (Teil 2), in: Der Betriebswirt Nr. 3/2001, Gernsbach 2001, S. 8-11
- Hahne**, Ulf (1995): Neuere Entwicklungen in der Regionalförderung, in: Regionale Wirtschaftsförderung in der Praxis, Ridinger, R. / Steinröx, M. (Hrsg.), Köln 1995, S. 8-30

- Hamm, Walter** (1988): Nationale Wirtschaftspolitik als internationaler Standortfaktor, in: Weltwirtschaft im Wandel, Dürr, Ernst / Sieber, Hugo (Hrsg.), Bern, Stuttgart 1988
- Haug, Peter** (2004): Kommunale Wirtschaftsförderung – Eine theoretische und empirische Analyse, Schriftenreihe Volkswirtschaftliche Forschungsergebnisse, Band 97, Hamburg 2004
- Hausmann, Helmut** (1992): Die Internationalisierung von Unternehmen und die staatliche Wirtschaftspolitik, in: Handbuch der internationalen Unternehmenstätigkeit, Brij Nino Kumar / Helmut Hausmann (Hrsg.), S. 27-34, München 1992
- Head, C.K / Mayer, T** (2002): Market Potential and the location of Japanese investment in the European Union, CEPR Discussion Paper Series n. 3455 (2002)
- Heffernan, Shelagh / Sinclair, Peter**: Modern international economics, Padstow 1990
- Heiduk, Günter / Kerlen-Prinz, Jörg** (1999): Direktinvestitionen in der Außenwirtschaftstheorie, in: Theorie und Empirie der Direktinvestitionen, Döhrn, Roland / Heiduk, Günter (Hrsg.), Schriftenreihe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Neue Folge Heft 65, Berlin 1999
- Heinen, Hjalmar** (1982): Ziele multinationaler Unternehmen – Der Zwang zu Investitionen im Ausland, Neue betriebswirtschaftliche Forschung Band 24, Wiesbaden 1982
- Heinrich, M. / Richter, B.** (2002): Standortkonkurrenz in internationalen Unternehmen – Betriebswirtschaftliche und normative Aspekte, in: Handbuch Internationalisierung: Globalisierung – eine Herausforderung für die Unternehmensführung, Krystek, Ulrich / Zur, Eberhard (Hrsg.), 2. Auflage, Berlin Heidelberg 2002, S. 249 - 261



- Heise, Arne u.a.** (1998) : Begutachtung des Wirtschaftsstandorts Deutschland – aus einer anderen Sicht, in : WSI Mitteilungen Nr. 6/1998, S. 393 – 417, Frankfurt 1998
- Herbertz, Frank** (2002): Einflussfaktoren bei internationalen Standortentscheidungsprozessen, Europäische Hochschulschriften: Reihe 5, Bd. 2892, Frankfurt am Main 2002
- Hubert, F. / Pain, N.** (2001): Fiscal incentives, European integration and the location of Foreign direct investment, Research paper 2001/34, Leverhulme Centre for Research on globalization and economic policy 2001
- Huege, Petra** (1999): Direktinvestitionen in der Standortdebatte, in: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (Hrsg.): Informationen zur Raumentwicklung, Heft 1, Bonn 1999, S. 19-30
- Hymer, Stephen H.** (1968): The Large Multinational „Corporation“: An Analysis of Some Motives for the International Integration of Business, 1-29, übersetzt von Nathalie Vacherot aus der Revue Economique, 19 (6), 949-73, in: Multinational corporations, Mark Casson (Hrsg.), S. 8-31, Hants (1990)
- Hymer, Stephen H.** (1976): The Theory of International Operations – Part I, Excerpt from: The International Operations of National Firms: A Study of Direct Foreign Investment, S. 32-64, in: The International political economy of direct foreign investment, Vol. 1, Benjamin Gomes-Casseres/David B. Yoffie (Hrsg.), S. 12-44
- Icks, A. /Richter, M.** (1999): Innovative kommunale Wirtschaftsförderung – Wege, Beispiele, Möglichkeiten, Wiesbaden 1999
- Jaeger, Franz / Hartl, Robert** (2001): Standortwettbewerb zwischen Bankrott und Chance – Wahl des Unternehmensstandorts im Zeichen der Globalisierung, in: new management, Heft 11/2001, Zürich 2001, S. 20-25

- Jahrreiß**, Wolfgang (1984): Zur Theorie der Direktinvestitionen im Ausland: Versuch einer Bestandsaufnahme, Weiterführung und Integration partialanalytischer Forschungsansätze, Volkswirtschaftliche Schriften Heft 337, Berlin 1984
- Jost**, Thomas (1999): Zur Aussagekraft der Direktinvestitionsdaten der Deutschen Bundesbank, in: Theorie und Empirie der Direktinvestitionen, Döhrn, Roland / Heiduk, Günter (Hrsg.), Schriftenreihe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Neue Folge Heft 65, Berlin 1999
- Junesch**, Richard (1996): Untersuchungen zur Bedeutung der Verkehrserschließung für Standortqualitäten, IREUS Schriftenreihe Bd. 19, Stuttgart 1996
- Jungnickel**, Rolf (2000): Direktinvestitionen – ein problematischer Standortindikator, in: Wirtschaftsdienst, Heft 1/2000, Hamburg 2000, S. 371-374
- Jungnickel**, Rolf (1999): Die deutsche Wirtschaft im internationalen Standortwettbewerb, in: Das Handwerk im Zeichen der Globalisierung, Seminar für Handwerkswesen (Hrsg.), Duderstadt 2000
- Kaiser**, Karl-Heinz (1979): Industrielle Standortfaktoren und Betriebstypenbildung: Ein Beitrag zur empirischen Standortforschung, Betriebswirtschaftliche Forschungsergebnisse Band 78, Berlin 1979
- Kindleberger**, Charles P. (1969): American Business Abroad, Six lectures on direct investment, New Haven/London 1969
- Klodt**, Henning; Maurer, Rainer: Internationale Direktinvestitionen: Determinanten und Konsequenzen für den Standort Deutschland – Kurzexpertise zur Strukturberichterstattung, Kiel 1996
- Knödgen**, Gabriele (1982): Umweltschutz und industrielle Standortentscheidung, Arbeitsberichte des Wissenschaftszentrums Berlin, Internationales Institut für Umwelt und Gesellschaft, Frankfurt/Main u.a. 1982

- Koehlin**, Timothy (1992): The determinants of the location of USA direct foreign investment, in: International review of applied economics, 6 (London 1992), 2, S. 203-216
- Köddermann**, Ralf (1996): Sind Löhne und Steuern zu hoch ? Bemerkungen zur Standortdiskussion in Deutschland, in: ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (Hrsg.): ifo Schnelldienst vom 15.07.1996, München 1996, S. 6-15
- Krist**, Herbert (1987): Bestimmungsgründe industrieller Direktinvestitionen, Wissenschaftszentrum Berlin, Internationales Institut für Management und Verwaltung, Berlin 1987
- Kumar**, Nagesh (2001): Determinants of location of overseas R & D activity of multinational enterprises: the case of US and Japanese corporations, in: Research policy, Band 30/2001, 1, S. 159-174
- Laulajainen**, Risto / Stafford, Howard A. (1995): Corporate Geography: Business location principles and cases, Dordrecht: Kluwer, in: Steiger, Internationale Direktinvestitionen und Standortkonkurrenz – Eine empirische Untersuchung über ausländische Unternehmungen in Zürich und Genf, Zürich 1999
- Legler**, Harald / Beise, Marian u.a. (2000): Innovationsstandort Deutschland: Chancen und Herausforderungen im internationalen Wettbewerb, Landsberg/Lech 2000
- Lehner**, Franz / Nordhause-Janzen, Jürgen (1992): Vom Produktionsverbund zum Innovationsverbund: Strukturwandel und Standortqualitäten in Nordrhein-Westfalen, in: Politische Maßnahmen zur Verbesserung von Standortqualitäten, Klemmer, P. / Schubert, K. (Hrsg.), Schriftenreihe des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, Heft 53, Berlin 1992
- Lipponer**, Alexander (2002): A „new“ micro database for German FDI, Vortragsunterlagen zur Frühjahrskonferenz der Deutschen Bundesbank am 04.05.2002

- Lipponer**, Alexander (2003a): A „new“ micro database for German FDI, in: Foreign direct investment in the real and financial sector of industrial countries, Herrmann, H. / Lipsey, R. (Hrsg.), Berlin 2003, S. 215-244
- Lipponer**, Alexander (2003b): Mikrodatenbank Direktinvestitionsbestände, Benutzerhandbuch der Deutschen Bundesbank in der Version vom 29.07.2003, Frankfurt 2003
- Lipponer**, Alexander (2003c): Deutsche Bundesbank's FDI micro database, in: Schmollers Jahrbuch, Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Bd. 123, 4, S. 593-600, Berlin 2003
- Long**, J. Scott; Freese, Jeremy (2001): Regression models for categorical dependent variables using STATA, Texas 2001
- Maier**, Gunther; Tödting, Franz (2001): Regional- und Stadtökonomik 1 – Standorttheorie und Raumstruktur, 3. aktualisierte Auflage, Springer Verlag Wien
- Maier**, Gunther; Tödting, Franz (1996): Regional- und Stadtökonomik 2 – Regionalentwicklung und Regionalpolitik, Springer Verlag Wien
- Mayer**, T. / Mucchielli, J.L. (1999): La localisation à l'étranger des entreprises multinationales. Une approche d'économie hiérarchisée appliqué aux entreprises japonaises en Europe, Economie et Statistique, 326-327, 1999-6/7, S. 159-176
- Mondal**, Abdul Hye (1989): The pattern of industrial location and its determinants in Bangladesh, Research report, Bangladesh Institute of development studies, Dhaka 1989
- Mucchielli**, J.L. / Puech, F. (2002): Location and agglomeration of French FDI in European countries and regions: a probabilistic approach
- Müller**, Stefan / Kornmeier, Martin (1996): Motive und Unternehmensziele : Einflussfaktoren der einzelwirtschaftlichen Internationalisierung, Dresdner Beiträge zur Betriebswirtschaftslehre, Technische Universität Dresden 1996

- Nachum**, Lilach (2000): Economic geography and the location of TNCs: Financial and professional service FDI to the USA, in: Journal of international business studies, 31, 3, S. 367 – 385, 2000
- Narula**, Rajneesh (1994) : Locational Determinants of Inward and Outward FDI Activity, MERIT Institute on Innovation and Technology 2/94-025, Maastricht 1994
- Nicholas**, Stephen / Gray, Sidney J. / Purcell, William R. (2001): Do Incentives attract Japanese FDI to Singapore and the Region ?, in: Asia-Pacific Issues in International Business, Gray, Sidney J. / McGaughey, Sara L, / Purcell, William R. (Hrsg.), S. 129-150, Cheltenham 2001
- Papanastassiou**, Marina / Pearce, Robert (1992) : Firm-strategies and the research-intensity of US MNEs' overseas operations : an analysis of host-country determinants, Discussion Papers in International Investment & Business Studies, Series B, Vol V (1992/93) No 164, Whiteknights 1992
- Pausenberger**, Ehrenfried (1994 a): Alternative Internationalisierungsstrategien, in: Internationalisierung von Unternehmungen, Pausenberger, Ehrenfried (Hrsg.), Stuttgart 1994
- Pausenberger**, Ehrenfried (1994 b): Die Standortpolitik internationaler Unternehmungen, in: Internationalisierung von Unternehmungen, Pausenberger, Ehrenfried (Hrsg.), Stuttgart 1994
- Pfähler**, Wilhelm (1998): Optionen der Hamburger Standortpolitik, in: Häfen, Transrapid, Telekommunikation –Wachstumsmotoren für die Hamburger Metropole?, Pfähler, Wilhelm; Tiedemann, Bernd (Hrsg.), Frankfurt 1998
- Piscitello**, Lucia / Rabbiosi, Larissa (2003): Medium term effects of foreign acquisitions upon the target companies' performance, Politecnico di Milano, Dipartimento di Ingegneria Gestionale, Mailand 2003
- Pohl**, Indre (1997): Umweltschutz als Standortfaktor: Auswirkungen auf das produzierende Gewerbe, Marburg 1997

- Pott**, Philipp (1983): Direktinvestitionen im Ausland: Investitionsmotive, Standortfaktoren und Hilfsmittel bei der Entscheidung für die optimale Auslandsinvestition, Minerva-Fachserie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, München 1983
- Pracht**, Sabine (2001): Fördermittel allein machen nicht glücklich, in: Callcenter Profi, Heft 7-8/2001, Wiesbaden 2001, S. 30-34
- Qu**, Tao / Green, Milford B. (1997): Chinese foreign direct investment – a subnational perspective on location, Aldershot, Ashgate 1997
- Rajdlová**, Jana (2003): FDI location preferences: Empirical evidence from the Czech Republic, Discussion Paper No. 2003 – 105, Center for economic research and graduate education, Prag 2003
- Razik**, Stefan (2002): Entscheidungsfaktoren der unternehmerischen Standortpolitik bei Biotechnologiegründungen, in: Neues Archiv für Niedersachsen, Heft 1/2002, Hannover 2002, S. 55-64
- Reschl**, Richard / Rogg, Walter (2003): Kommunale Wirtschaftsförderung, Standortdialog und Standortentwicklung in Kommunen und Regionen, Sternenfels 2003
- Reuter**, Klaus P. (1977): Internationale Standortwahl – Fakten, Entwicklungsperspektiven, Entscheidungshilfen, in: Standortpolitik und Unternehmensplanung, Beiträge zur Unternehmensführung Band 2, S. 119-141, Prognos (Hrsg.), 2. Auflage, Basel 1977
- Roberto**, Basile (2004): Acquisition versus greenfield investment: the location of foreign manufacturers in Italy, in: Regional science and urban economics 34 (2004), S. 3 - 35
- Runer**, Håkon (1997): Die Bestimmung der Standortanforderungen bei Standortentscheidungen: eine empirische, quantitative und kognitive Analyse, Europäische Hochschulschriften: Reihe 5, Bd. 2423, Frankfurt am Main 2002

- Sartowski**, Roman (1990): Organisation und Praxis kommunaler Wirtschaftsförderung, Düsseldorf 1990
- Scholl**, Mechthild (1990): Telekommunikationsmittel als Entscheidungskomponente betrieblicher Standortwahl, in: Kölner Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeographie, Band 38, Köln 1990
- Schulte-Mattler**, Hermann (1988): Direktinvestitionen: Gründe für das Entstehen von multinationalen Unternehmen, in: Europäische Hochschulschriften, Reihe 5, Band 908, Frankfurt am Main u.a. 1988
- Sell**, Axel (1998): Formen der Internationalisierung wirtschaftlicher Aktivitäten, Materialien des Universitätsschwerpunktes „Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Internationales Management“ Bd 13, Universität Bremen, Bremen 1998
- Shannon**, Dale P. / Zeile, William J. / Johnson, Kenneth P (1999): Regional patterns in the location of foreign-owned U.S. manufacturing establishments, in: Survey of current business 79/99, No.5, 1999
- Shaver**, J. Miles / Flyer, Frederick (2000): Agglomeration economies, firm heterogeneity, and foreign direct investment in the United States, in: Strategic Management Journal, 21/2000, S. 1175 – 1193, 2000
- Sievert**, Olaf (1996): Wirtschaftspolitik im globalen Wettbewerb, in: Globalisierung und Wettbewerb, Beiträge zur Wirtschaftspolitik Band 63, 2. unveränderte Auflage, Reinhold Biskup (Hrsg.), S. 129-179, Bern u.a. 1996
- Sleuwaegen**, Leo / Pennings, Enrico (2002): Relocation and public aid: A first report, in: Multinational Firms – The Global-Local Dilemma, Dunning, John H. / Mucchielli, Jean-Louis (Hrsg.), London, New York 2002
- Smith**, Donald F. / Florida, Richard (1994): Agglomeration and industrial location: An econometric analysis of Japanese-affiliated manufacturing establishments in automotive-related industries, in: Journal of urban economics 36, S.23 – 41, 1994

- Stahr**, Gunter / Backes, Sylvia (1992): Informationsbeschaffung im In- und Ausland – Voraussetzung für Erfolg im Auslandsgeschäft, in: Handbuch der internationalen Unternehmenstätigkeit, Brij Nino Kumar / Helmut Haussmann (Hrsg.), S. 385-402, München 1992
- Stehn**, Jürgen (1989): Determinanten differierender Internationalisierungsstrategien – Ansätze einer umfassenden Theorie internationaler Direktinvestitionen in Industrieländern, Institut für Weltwirtschaft, Kieler Arbeitspapiere Nr. 386, Kiel 1989
- Steiger**, Christian (1999): Internationale Direktinvestitionen und Standortkonkurrenz – Eine empirische Untersuchung über ausländische Unternehmungen in Zürich und Genf, Zürich 1999
- Steil**, Fabian (1999): Determinanten regionaler Unterschiede in der Gründungsdynamik: Eine empirische Analyse für die neuen Bundesländer, ZEW Wirtschaftsanalysen, Band 34, Baden-Baden 1999
- Stirl**, Axel (1996): Entwicklung und Bestimmungsgründe der Direktinvestitionen der Vereinigten Staaten von Amerika in Nordrhein-Westfalen, in: Kölner Forschungen zur Wirtschafts- und Sozialgeographie, Band 47, Köln 1996
- Straubhaar**, Thomas (1996): Standortbedingungen im globalen Wettbewerb, in: Globalisierung und Wettbewerb, Beiträge zur Wirtschaftspolitik Band 63, 2. unveränderte Auflage, Reinhold Biskup (Hrsg.), S. 217-239, Bern u.a. 1996
- Stucken**, Bernd-Uwe (1997): Verhandlungen mit Chinesen im Spannungsfeld von Recht und Kultur, Veröffentlichung des Instituts für interkulturelles Management, Bad Honnef 1997
- Schmergal**, Cornelia (1998): Direktinvestitionen: Der Standort D krankt an seinem schlechten Marketing: Welches Land darf's denn sein ?, in: Rheinischer Merkur, Nr. 27 vom 3. Juli 1998



- Schmid, Stefan** (2002): Strategien der grenzüberschreitenden Unternehmungstätigkeit, Diskussionsbeiträge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt Nr. 157, Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ingolstadt 2002
- Schnurrenberger, Bernd** (2000): Standortwahl und Standortmarketing: Beeinflussung der Standortwahl internationaler Unternehmen durch professionelles Standortmarketing der Regionen, Berlin 2000
- Tatoglu, Ekrem / Glaister, Keith W.** (1998): Western MNCs FDI in Turkey: an analysis of location specific factors, in: Management international review, Bd. 38/1998, 2, S. 133-159
- Tesch, Peter** (1980): Die Bestimmungsgründe des internationalen Handels und der Direktinvestition, Volkswirtschaftliche Schriften, Heft 301, Berlin 1980
- Theurl, Theresia** (1999): Globalisierung als Selektionsprozeß ordnungspolitischer Paradigmen, in: Globalisierung der Wirtschaft: Ursachen – Formen – Konsequenzen, Schriften des Vereins für Socialpolitik Band 263, S. 23-49, Berlin 1999
- Thomsen, Steen / Gioia, Carmine** (2003): International acquisitions in the Danish Business: selection and performance, Department of International Economics and Management, Copenhagen Business School, Copenhagen 2003
- Uлага, Wolfgang / Sharma, Arun / Krishnan, R.** (2002): Plant location and place marketing: understanding the process from the business customer's perspective, in: Industrial Marketing Management Vol. 31 No. 5, New York 2002, S. 393-401
- United Nations Conference on Trade and Development** (2002): World Investment Report 2002, Transnational Corporations and Export Competitiveness, United Nations (Hrsg.), New York / Genf 2002
- Vieweg, Hans-Günther** (1997): Die öffentliche Verwaltung als Standortfaktor, in: ifo Schnelldienst Nr. 7/97, S. 18-24, München 1997

- Volkholz, Klaus** (1977): Standortplanung im multinationalen Unternehmen, in: Standortpolitik und Unternehmensplanung, Beiträge zur Unternehmensführung Band 2, S. 102-118, Prognos (Hrsg.), 2. Auflage, Basel 1977
- Vyas, Bindu** (2003): Location determinants of foreign MNCs investing at the sub-national level: the role of state government, in: Extending the eclectic paradigm in international business, essays in honor of John Dunning, Cheltenham, UK 2003, S. 197 – 211
- Wauschkuhn, Markus** (1998): Strukturwandel und standortpolitischer Handlungsbedarf im Land Bremen, Institut für Weltwirtschaft und Internationales Management, Band 15, Bremen 1998
- Weber, Joachim** (2000): Kommunale Wirtschaftsförderung in Brandenburg – Regionale Handlungsfähigkeit durch kooperativen Staat ?, Europäische Hochschulschriften, Reihe V, Band 2625, Frankfurt am Main u.a. 2000
- Wellem, Christine** (1992): Die Standortorientierung ausländischer Unternehmen in Düsseldorf, Europäische Hochschulschriften, Reihe V, Band 1240, Frankfurt am Main u.a. 1992
- Wieser, Robert** (2002): Steuern und Förderungen als Standortfaktoren, in: Monatsberichte, Heft 3/2002, Wien 2002, S. 179-185
- Winkelmann, Rainer** (2003): Econometric analysis of count data, 4. Auflage, Berlin 2003
- Woodward, Douglas P.** (1992): Locational determinants of Japanese manufacturing start-ups in the United States, in: Southern economic journal, Vol. 58, No.3, S. 690 – 708, 1992
- Yamawaki, Hideki** (1990): Location decisions of Japanese multinational firms in European manufacturing industries, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Forschungsschwerpunkt Marktprozeß und Unternehmensentwicklung (IIMV) discussion paper FS IV90-21, Berlin 1990

**Zelgert**, Jörg Erwin (1993): Internationale Direktinvestitionen: Theoretische Ansätze und empirische Realkapitalbewegungen, Wissenschaftliche Schriften Reihe 4 Band 142, München 1993

**Zinser**, Robert / **Roth**, Andreas (1994): Vermeidbare Fehler bei der Internationalisierung, in: Internationalisierung von Unternehmungen, Pausenberger, Ehrenfried (Hrsg.), Stuttgart 1994